

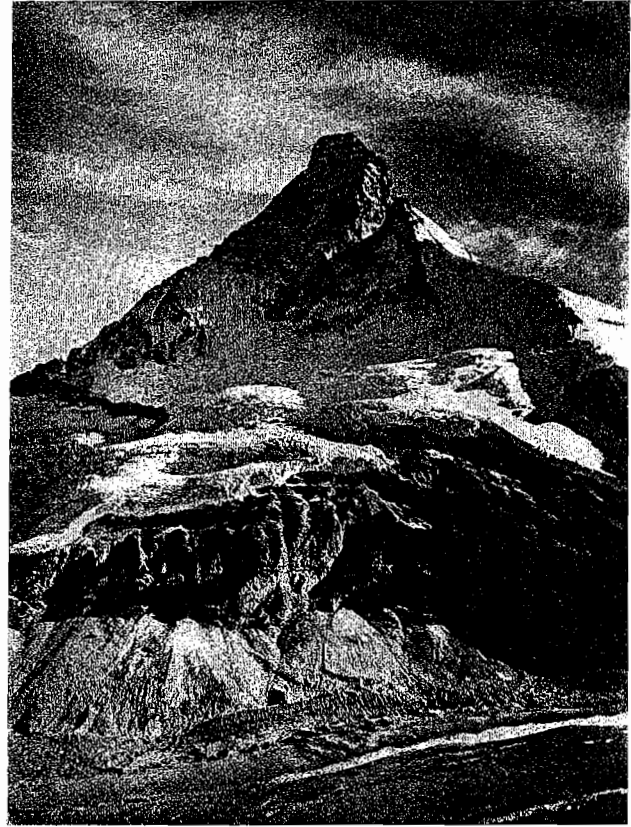


1928

18. Jahresbericht
der Akademischen Sektion München
des D. u. Oe. Alpenvereins e. V.



M ü n c h e n i m J a h r e 1 9 2 9



M a t t e r h o r n

Gedruckt bei Rudolf Rother, München 19
Bergverlagshaus

Allgemeiner Überblick 1928

Das Jahr 1928 hat unseren Zielen reiche Erfüllung beschieden. Nach der Festigung, die das innere Sektionsleben im Vorjahre erfahren hatte, mußte uns erste Aufgabe sein, die Fahrtentätigkeit unserer jungen Mitglieder anzuregen und zu fördern und damit ihre bergsteigerischen Fähigkeiten zu wecken und zu schulen. Die Erfolge, die uns in dieser Hinsicht zu Teil wurden, sind begründet in der Mitarbeit unserer Jungen an dem Aufbau unserer Sektion, begründet in der Begeisterung für die Schönheit unserer Berge.

Der schneearme Winter beeinträchtigte den hochalpinen Skilauf in keiner Weise; dazu gestatteten die Verhältnisse die Durchführung von kombinierten winterlichen Bergfahrten. Auch mit dem Skikurs, der in der Zeit vom 5. bis 8. Januar in Oberammergau stattfand und von Dr. O. Frank mit viel Geschick wieder geleitet wurde, hatten wir trotz des Schneemangels Glück. An den Sonntagen während des Semesters wurden mit Eifer Führungsfahrten in die nahen Berge unternommen. Am 27. Februar wurde bei Inzing im Sellrainger Gebiet der Akademikerlauf ausgetragen, bei dem unsere Mannschaft, die Herren von Malaisé, von Tannstein und Kurt Schneider, den dritten Platz für die Sektion belegen konnte. Als die Serien kamen, zogen unsere jungen Mitglieder in kleineren oder größeren Gruppen in die verschiedensten Gebiete der Zentralalpen und kehrten je nach Wetterglück mit mehr oder weniger Erfolgen zurück. Unsere Otto-Leisl-Hütte stand den ganzen März über nicht einen Tag leer und erhielt einen Besuch, wie wir ihn seit der ersten Zeit nach der Erbauung nicht wieder verzeichnen konnten.

Noch mehr als der Winter führte der ungewöhnlich schöne Sommer unsere ASM'ler gemeinsam in die Berge. Mit dem überaus erfolgreichen Kletterkurs in den Tannheimer Bergen, der unter der Leitung der Fahrtenwarte W. Spindler und S. Dollinger von der Tannheimer Hütte aus vom 7. bis 10. Juni veranstaltet wurde, nahm die Klettertätigkeit ihren eigentlichen Anfang. Für die weitere Ausbildung in der Felsstechnik wurde außerdem durch Übungen im Klettergarten bei Baierbrunn und durch Führungsfahrten im Gebirge Sorge getragen. Sonntag für Sonntag betätigten sich im weiteren Verlauf des Sommersemesters unsere Mitglieder im Kaiser und trafen sich nach vollendeter Bergfahrt in Hinterbärenbad zu gemeinsamer Heimkehr. Zu Beginn der Serien konnten wir dank der reichlichen Fahr-

tenbeihilfen, für die dem Hauptauschuß und den Gönnern unter unseren älteren Mitgliedern auch an dieser Stelle herzlichst gedankt sei, eine größere Anzahl unserer Jungen in verschiedene Gruppen der Dolomiten entsenden. Auch im Eis der Westalpen waren unsere Mitglieder eifrig vertreten. Sie alle sammelten für die Sektion Lorbeeren, von denen die Fahrtenberichte im einzelnen künden. Den Abschluß bildete eine Fahrt in den herbstlichen Kaiser, die am 27. Oktober im gemütlichen Hinterbärenbad 12 Mitglieder zu froher Geselligkeit vereinte; tags darauf ermöglichte ein herrliches Wetter die letzten Klettereien im Sektionsjahr. So hat die Festlichkeit unserer Jungen in diesem Sommer einen recht erfreulichen Aufschwung erlebt und dem Fahrtenbericht des Jahres 1928 vornehmlich das Gepräge verliehen.

Die erzielten bergsteigerischen Leistungen sind eng verknüpft mit dem inneren Zusammenhalt in der Sektion, der durch gemeinsame Bergerlebnisse der Mitglieder mehr und mehr gestärkt wurde. Von wesentlichem Einfluß auf den engeren Zusammenschluß war aber auch unser inneres Vereinsleben. Mit Beginn des Wintersemesters bezogen wir ein neues Sektionsheim im Restaurant „Haus der Landwirte“, das durch seine viel gemütlichere Ausstattung allseitigen Anklang gefunden hat. Für die Seroienzeit wurde die „Neue Börse“ als Treffpunkt beibehalten. Während der Semester boten die Sektionsabende, die ebenso eifrig wie im Vorjahre besucht wurden, vielerlei Anregungen. Es hielten Vorträge:

- 10. November 1927: Werner Spindler: Schüsselfaripitze-Südwand.
- 24. November 1927: Sebastian Pollinger: Zwei Wochen in den Dolomiten.
- 1. Dezember 1927: Alfred Dreier: Waghmann-Ostwand.
- 12. Januar 1928: August Schuster (als Gast): Im Reich der Bernina.
- 19. Januar 1928: Willy Merkel (als Gast): Erinnerungen an Civetta und Pala.
- 26. Januar 1928: Dr. Otto Frank: Im Bergell.
- 2. Februar 1928: Franz Desregger: Bergfahrten im Südl. Venedigergebiet.
- 1. März 1928: Armin Weiß-Jonak: Das Innstadthaus in Bayern und Tirol.
- 3. Mai 1928: Werner Spindler: Seiltechnik im Fels.
- 10. Mai 1928: Kurt von Kiesling: Sonnentage in der Silvretta.
- 24. Mai 1928: Franz Desregger: Aus den Lienzer Dolomiten.
- 4. Juni 1928: Heinz Fenner: Skifahrten in den Ötztalern.

- 14. Juni 1928: Dr. Otto Dragendorff: Eine Merikofahrt.
- 21. Juni 1928: Dr. Klaus Mardersteig: Lichtbilder aus den Gröden-Dolomiten.
- 5. Juli 1928: Ferdinand Troger: Photographie im Hochgebirge.

An drei Abenden wurden Lichtbilder vorgeführt, drei waren rein geselliger Art. Das Freitagscafé — im Winter im Café Teichlein, im Sommer im Alten Botanischen Garten am Glaspalast — wurde wieder eingeführt, hatte aber durch den unmitttelbar vorausgehenden Sektionsabend leider meist mäßigen Besuch. Unsere Weihnachtsfeier, die wir im Haus der Landwirte am 15. Dezember veranstalteten, nahm einen sehr netten Verlauf. Zum Münchner Teil des Stiftungsfestes in der Kömerschanze in Grünwald am 19. Juli fanden sich 32 Mitglieder und Gäste ein. Bei der erheblich geringeren Beteiligung als im Vorjahre war der Saal zu groß, dazu die Getränke schlecht, so daß an dem Abend nicht die Stimmung wie im vergangenen Jahre aufkommen konnte. Um so schwungvoller gestaltete sich das Stiftungsfest in den Bergen am 21. Juli auf der Gaudeamushütte, das allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.

Eine stattliche Zahl von Gästen nahm an unseren Veranstaltungen in München wie in den Bergen teil. 21 Herren suchten im Laufe des Jahres um die Aufnahme in die Sektion nach; 15 von ihnen konnten wir als Mitglieder der Sektion zuführen. Der Mitgliederstand ist demnach von 175 zu Beginn des Sektionsjahres auf 190 gestiegen.

Wie üblich war die Sektion auf den Sitzungen des Ortsauschusses der Münchner Alpenvereinssektionen, der Bergsteigergruppe und der Bergwacht vertreten. Auf der Hauptversammlung des Gesamtvereins in Stuttgart nahm Herr Dr. Kraus die Interessen der Sektion wahr.

Die Sektionsleitung lag in den Händen nachstehender, von der Hauptversammlung 1927 gewählter Herren:

- 1. Vorsitzender: Dr. Klaus Mardersteig
 - 2. Vorsitzender und 1. Fahrtenwart: Werner Spindler
 - Kassenwart: Hermann Glaser
 - Schriftführer: Kurt von Kiesling
 - 2. Fahrtenwart und Hüttenwart: im Winter: Dr. Kurt Dahlem, im Sommer: Sebastian Pollinger.
 - Bücherwart: Dr. Titus von Lanz
 - Lichtbildwart: Dr. Otto Dragendorff
- Im Aufnahmeauschuß wirkten außer den Genannten die Herren Desregger, Dreier, Dr. Eder, Dr. Frank, Dr. Wezler, Dr. Carl und Rudolf Jenter.

Ihnen und allen übrigen Mitgliedern, die sich tatkräftig an der Mitarbeit beteiligt haben, sei herzlichst gedankt.

So hat sich das Jahr 1928 auf die Entwicklung der Sektion in erfreulicher Weise ausgewirkt. Neben der Stärkung des inneren Zusammenhaltes hat vor allem die bergsteigerische Tätigkeit zu einem wesentlichen Aufstieg geführt. U.S.M. voran!

Mardersteig.

Kassenbericht 1928

Die Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Sektionsjahres hielten sich im Ganzen im Rahmen des Voranschlages. Lediglich der Posten für Veranstaltungen der Sektion beanspruchte größere als die vorgesehenen Mittel, was jedoch im Hinblick auf die dadurch bezweckte Belebung des inneren Sektionslebens berechtigt erscheint. Wenn trotzdem das Sektionsvermögen gegen das vorige Jahr keine wesentliche Mehrung zeigt, so ist dies dadurch zu erklären, daß die Erübrigungen dieses Jahres in größeren einmaligen Anschaffungen angelegt wurden.

Glafer, Kassenwart.

Kassenbericht für das Vereinsjahr 1928

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
Saldo-Vortrag	823	04	Hauptauschuß:		
Z.-N.-Beiträge	560	—	Beiträge und Mitteilungen	592	—
Zeitschrift 1928	324	—	Zeitschrift	400	—
Mitteilungen:			Verwaltung:		
126 à 1.—	126	—	Rundschreiben . 116.50		
Sektions-Beiträge:			Porti 241.78		
134 A. . . . 1340.—			Zeitungsanzeigen 32.01		
31 B. . . . 186.—	1526	—	Druckfachen und Gebühren . . . 86.50		
Aufnahme-Gebühren			Verschiedenes . . 19.90	496	69
13 à 5.—	65	—	Beiträge:		
Ehefrauen-Gebühren			An andere Organisationen . . . 72.50		
37 à 1.—	37	—	An Güttenbauverein 100.—	172	50
Rückstände aus früheren Jahren	104	—	Veranstaltungen der Sektion	344	91
Bernadeinhütte	14	—	Lokalmiete	170	—
Studentenherbergs-Karten	4	—	Fahrtenbeihilfe	870	—
Bücher und Karten ..	85	90	Darlehen	485	—
Sektionszeichen und Edelweiß	7	50	Bernadeinhütte	84	72
Stifikurs	973	50	Anschaffungen:		
Stiftungen:			Ausrüstungsgegenstände . 124.80		
Fahrtenbeihilfen vom S.-N. . . . 750.—			Projektionsapparat 317.20		
von 15 Mitgl. 87.27			Rettungsschlitzen, $\frac{1}{2}$ Anteil 72.50		
Ehrensberger . . 100.—	937	27	Sektionszeichen 126.—	640	50
Darlehen-Rückzahl.:			Jahresbericht	626	15
Güttenbauverein 450.—			Bücher und Karten ..	260	75
Sonstige 345.—	795	—	Lichtbilder und Vorträge	126	55
Verschiedenes:			Saldo	1184	84
Bankzinsen 15.90					
Loden-Stey 36.50					
Verf. d. Proj.-App. 20.—	72	40			
	6454	61		6454	61

Vermögensaufstellung

Bargeld	126.56
Postcheckkonto	296.28
Bank	762.—
Ausstehende Darlehen ..	140.—
Ausstehende Beiträge . . .	80.—
	<u>M 1404.84</u>

Geprüft und richtig befunden:
gez.: B. Schleußner. gez.: F. Troger.

Bücherei 1928

In der Bücherei brachte das Sektionsjahr nur geringe Änderungen. Im Laufe des Jahres kamen durch Kauf 14, durch Stiftung 9 Werke, also insgesamt 23 in Zugang. Die Ehrenberger-Stiftung erhielt 3, die Abteilung b Technik (und alpine Hilfswissenschaften) 3, c Führer 5, d Karten 9 und e Zeitschriften 3.

Ebenso wie in früheren Jahren sind wir vor allem Herrn Geheimrat Ehrenberger-Traunstein für die Stiftung von 100 Mark zu Dank verpflichtet. Des weiteren überließen unsere Mitglieder Dr. Theodor Brunner, W. Kirschstein und Dr. A. Marsdersteig einige Führer, Karten und Zeitschriften. In gewohnter Weise bedachte uns der Hauptausschuß mit je einem Stück seiner Veröffentlichungen und überwies uns außerdem die Zeitschrift des S. A. C. „Die Alpen“ fortlaufend. Schließlich haben der Sektion eine größere Anzahl von Schwestersektionen des D. u. Oe. Alpenvereins und andere alpine Vereine ihre Jahresberichte und Veröffentlichungen übersandt. Für alle diese Spenden sei an dieser Stelle herzlichst gedankt.

Entsprechend dem regen Leben in der Sektion wurde auch die Bücherei eifrig benutzt. Bei einem Bestand von insgesamt 555 Werken am Jahresende wurden von 44 Entleihern 125 Werke entlehnt. Aus der Ehrenberger-Stiftung, die 69 Werke enthält, wurden 16 Bände abgegeben, aus b mit 52 Bänden 2, aus c mit 135 Führern 56, aus d mit 215 Karten 50 und aus e mit 84 Zeitschriften keine. Daraus geht hervor, daß die Führer und Karten weitaus am stärksten gebraucht werden. Diese Abteilungen werden also in erster Linie nach dem jeweiligen Bedarf ergänzt werden müssen.

Lanz.

Lichtbildersammlung 1928

Die Sammlung erhielt im Jahre 1928 Zuwachs an neuen Lichtbildern aus Brenta, Silvretta, Wallis und Wetterstein. Sie weist zur Zeit im ganzen etwa 950 Lichtbilder auf. Besonders zahlreich sind die Bilder aus folgenden Gebieten: Kaiser, Wetterstein, Ritzbüheler, Ötztaler, Dolomiten, Berner Oberland und Wallis. Denjenigen Herren, die Negative zur Verfügung gestellt haben, sei auch an dieser Stelle besonders gedankt. Wünschenswert wären noch Diapositive aus Ortler, Samnaun, Mies-

mingern und Ennstalern. Ich bitte daher die Lichtbildner der Sektion, der Sammlung gute Bilder aus den genannten Gebieten zukommen zu lassen.

Die Sammlung wurde außerdem völlig neu geordnet; jedes einzelne Bild wurde bezeichnet und numeriert und in ein nach Berggruppen eingeteiltes Register eingetragen.

Für den Lichtbildwart:
Bolte.

Der 11. Skikurs der A. S. M.

Oberammergau als Ort und 3. bis 8. Januar als Termin für unsere Skikurse sind zur festen Tradition geworden, an der nicht mehr gerüttelt wird. Das einzige, was fehlte, als die Sektion zum 11. Skikurs rüstete, war der Schnee. Es war eine reine Verzweiflungstat, als wir uns am 30. Dezember entschlossen, sämtlichen angemeldeten Teilnehmern per Karte mitzuteilen, daß die Durchführung des Kurses sichergestellt sei. Daß daraufhin anstatt der erwarteten 70 Männlein deren 270 zum Kurs erschienen, daß sich in nächster Nähe Oberammergaus auf einigen Wiesen tatsächlich eine im wesentlichen zusammenhängende Harschdecke befand und daß trotz Föhnwindbruches am fünften Kurstag die Stimmung des „Volkes“ glänzend war, hat jedenfalls das eine bewiesen, daß selbst unter den ungünstigsten Schnee- und Wetterverhältnissen eine Absage unseres Skikurses auch in Zukunft nicht notwendig werden wird.

Die Aufmachung des Kurses unterschied sich nicht wesentlich von der der früheren Kurse. Als Skilehrer hatten sich der Sektion zur Verfügung gestellt: Rudi Hoferer, Dr. Eder, Moll, Karl Jenker, Rudi Jenker, Kaul, Engel, Drexel, Dr. Dragendorff, Defregger, von Malaisé, von Tannstein, von Diringshofen, Kurt Schneider. An dieser Stelle sei auch unseres hinter den Kulissen tätigen Skikurssekretärs Wider gedacht, der sich als die rechte Hand des vielgeplagten Skikursdirektors beträchtliche Verdienste um die Sektion erworben hat. Gelehrt und geübt wurde heuer neben dem Stemmboogen vor allem der Aristiania, der den meisten Teilnehmern auf dem Prügelharsch spielend beigebracht werden konnte. Der Abfahrtslauf, zu dem etwa 120 Teilnehmer starteten, fand am letzten Kurstag zwischen Kolbenjoch und Palm statt.

Bei den abendlichen Veranstaltungen im Weißen Kögl sprach Dr. Eder über: „Die Ausrüstung des Skiläufers“ und Moll über: „Skitechnik“. An zwei weiteren Abenden wurden die Filme: „Die Spur durchs weiße Land“ und „Die weiße Kunst“ gezeigt. Der Varietéabend wurde dem Zug der Zeit folgend im Rahmen eines sehr vergnügten Faschingsabends ins Wittelsbach verlegt.

Der Photowettbewerb war wieder ziemlich reichlich beschriftet. Doch sind die Aufnahmen an Güte durchschnittlich hinter denen der Vorjahre zurückgeblieben. Schuld daran mögen neben dem ungewöhnlichen Eifer beim Üben vor allem die ungünstigen Lichtverhältnisse gewesen sein.

Das finanzielle Ergebnis ist auch dieses Mal erfreulich; der Reingewinn für die Sektion belief sich wieder auf rund 1000 Mark. So darf, alles in allem betrachtet, auch unser 11. Skikurs als voller Erfolg für die Sektion gebucht werden, zumal die Teilnehmer trotz aller Wetterungunst hochbefriedigt von dannen zogen.

Frank.

Bericht des Fahrtenwartes 1928

Die bergsteigerische Tätigkeit im Sektionsjahr 1928 weist einen bemerkenswerten Fortschritt auf. Die Zahl der bergmeldenden Mitglieder hat sich gegenüber dem Vorjahre weiterhin erhöht. Die Gesamtzahl der Besteigungen wie auch die durchschnittliche Ersteigungsziffer des einzelnen Mitgliedes ist beträchtlich gestiegen.

Erfreulich ist die Tatsache, daß trotz der schlechten Schnee- verhältnisse eine erhebliche Zunahme der Winterersteigungen zu verzeichnen ist. Der gute Besuch unserer Otto-Leisl-Hütte hat eine entsprechende Steigerung der Gipfelzahl in den Ritzbühelern mit sich gebracht. Auffallend zahlreich liegen Winterberichte aus der Silvretta vor.

Der herrliche Sommer führte zu einer reichen Ausbeute an Fels- und Eisfahrten. Zahlenmäßig sind die anlässlich des Aletkurses durchgeführten Besteigungen in den Tannheimern hervorzuheben, während des Semesters wurde der Kaiser bevorzugt und in den Sommerferien stehen die Bergfahrten in den Dolomiten und im Wallis an der Spitze. Dabei wurden im allgemeinen von unseren jungen Mitgliedern wesentlich schwerere Anstiege im Fels als im Vorjahre selbständig begangen. Darunter sind besonders erwähnenswert im Kaiser die direkte West-

wand des Totenkirchls und in der Palagruppe die Schleierkante und die Überschreitung des Val di Rodalammes.

Von 190 Mitgliedern gingen 174 Fahrtenberichte ein, die sich auf 105 Bergmeldungen und 69 Sehlanzeigen verteilen. Die Gesamtzahl der Besteigungen beträgt 1844, darin sind 921 Skifahrten enthalten. Auf das berichtende Mitglied treffen somit fast 18 Ersteigungen. Vier neue Anstiege wurden eröffnet und eine Anzahl sonstiger bemerkenswerter Fahrten ausgeführt.

Unserer satzungsgemäßen Pflicht zur Einsendung eines Fahrtenberichtes kamen nicht nach die Herren: Adeneuer, Dr. Fleischhut, Dr. Saun, Selgen, Kirschner, Kreitz, Dr. Mobitz, Dr. Pfannmüller, Piro, Pralle, Dr. von Roncador, Dr. K. Wittwer, Dr. Jöppfel, Dr. Schude.

Für den 1. Fahrtenwart:
Mardersteig.

Führungsfahrten

wurden in der Zeit vom 1. November 1927 bis 31. Oktober 1928 folgende veranstaltet:

Nr.	Datum	Bergfahrt	Führer	Teilnehmerzahl
1.	22. 1. 28	Alpspige (S).....	Dr. Dahlem	8
2.	29. 1. 28	Seckarkreuz (S).....	Glaser	2
3.	5. 2. 28	Brauned (S).....	Defregger	2
4.	12. 2. 28	Brauned (S).....	Dr. Eder	4
5.	19. 2. 28	Kammerköberplatte (S).	v. Riesling	3
6.	26. 2. 28	Hochblaffen (S).....	Dr. Dahlem	2
7.	6. 5. 28	Zettenkaiser ↑ W.-Grat-Scheffauer.....	Jenner, v. Riesling	2
8.	7. 6. 28	Megenarsch ↑ W.-Grat.	v. Riesling	3
9.	8. 6. 28	Gimpel ↑ ↓ W.-Grat...	v. Riesling, Pollinger, Spindler	3
10.	8. 6. 28	Megenarsch ↓ Teufelsgrat—Babylonischer Turm—Kelleschrofen.	Volte	1
11.	9. 6. 28	Gimpel ↑ S.-Wand ↓ W.-Grat.....	Volte	1
12.	9. 6. 28	Megenarsch ↓ Teufelsgrat—Babylonischer Turm—Kelleschrofen	Dörner, v. Riesling, Pollinger, Spindler	6
13.	10. 6. 28	Gimpel ↑ S.O.-Kante..	Pollinger, Spindler	1
14.	10. 6. 28	Gimpel ↑ W.-Grat.....	Drexel	2
15.	10. 6. 28	Gilmenkopf ↑ Schlupf-Kamin ↓ S.O.-Grat..	Volte	2
16.	10. 6. 28	Kelleschrofen ↑ S.-Kamin.....	Dr. Mardersteig	2
17.	24. 6. 28	Vordere Goinger Halt—Hintere Goinger Halt ↓ N.-Grat.....	v. Riesling	1
18.	24. 6. 28	Kleine Halt ↑ N.W.-Wand.....	Pollinger	1
19.	1. 7. 28	Ellmauer Halt ↑ Kopftörlgrat.....	Zennig	1
20.	8. 7. 28	Scheffauer ↑ N.-Wand-Ostlerweg.....	Zennig	1
21.	15. 7. 28	Kleine Halt ↑ N.W.-Wand—Pfann-Schulzweg.....	v. Riesling	1

Spindler.

Fahrtenberichte der Mitglieder

vom 1. November 1927 bis 31. Oktober 1928

Winter: 1. November bis 30. April. Sommer: 1. Mai bis 31. Oktober.
 N = Norden, O = Osten, W = Westen, S = Süden, (S) = Skitur,
 * = mit Führer. Fahrten, die an einem Tage gemacht wurden, sind durch Strich verbunden. Höhengrenze 2000 m. Zwischen 1500 und 2000 m nur schwierige Kletterfahrten (Skifahrten nur in der Übersicht).

A. Ehrenmitglieder

Herbert Eichhorn:

Winter: Seckarkspitze (2 mal, S), Kofan Spzg. (S), Kofan W.-Gipfel (S).

Sommer: Seckarkspitze (S), Kofkopf N-Gipfel (S), Seckarkspitze (S), Kofspitze, Streichkopfgatterl, Kofkopf N-Gipfel, Kofan Spzg.—Bettlersteigsattel, Hochif, Kofkopf N-Gipfel, Hochif (2 mal), Hafeckarkspitze.

Dr. Erwin Hoferer:

Winter: Jugspitze—Schneefernerkopf (S), Gr. Kettenstein (S), Piz Murail (S), Westl. Karwendelspitze (S), Rißsteinhorn—Magnetköpf (S), Maurerkogel (S), Hoher Dachstein (S), Dreitorpspitzgatterl (S).

Sommer: Kleine Halt, Scheffauer, Kimpfischhorn, Totenkirchl, Höllentorkopf, Predigtstuhl N-Gipfel (↑ W.-Schlucht)—Hauptgipfel, Ellmauer Halt (↑ Kopftörlgrat).

B. Ortsanwesende Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder:

Thomas Frhr. von Bassus:

Winter: Torhelm (S), Kreuzjoch (S), Hüttenkopf (S), Similaun (S), Skispizel (S).

Dr. Hans Baumann:

Winter: Suorcla del Piz Nair (S), Corviglia (2 mal, S), Suorcla Murail (S), Diavolezzapaf (S).

Heinrich Volte:

Winter: Alpspige (S), Sonnenjoch (2 mal, S), Torhelm (S), Hüttenkopf (S), Niederjoch (S), Kluchhorn S-Gipfel (S), Breite Krone—Bischofsspitze—Piz Faschalba (S), Vord. Jampitze (S), Vord.—Hint. Augstenberg—Piz Urschai dadoura—Piz Urschai dadaint—Hint. Jampitze—Piz d'Urezzas (S), Dreiländerpitze—Piz Teramias (S), Piz Glana (↑ W.-Grat, S)—Piz Buin (S), Silvrettahorn—Löhorn—Signalhorn (S).

Sommer: Riffeltor (S), Hohe Riffel—Vord.—Mittl. Bärenkopf—Eiswandbühel—P. 3360 (S), Riffeltor (S), Gimpel (A W:Grat), Kelle-schrofen (A S:Kamin)—Babylonischer Turm, Rote Flüh, Regenarsch (A V W:Grat)—Rote Flüh—Gilmkopf (A Schlupfkamin, V SO:Grat), Schäfer—Gimpel (A W:Grat)—Rote Flüh—Gilmkopf (A SO:Grat V Schlupfkamin), Rote Flüh—Gilmkopf (A Schlupfkamin, V SO:Grat), Kelle-schrofen (A V S:Kamin), Totentirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendntnerkamin), Gimpel (A V W:Grat), Regenarsch (A W:Grat, V Teufelsgrat)—Babylonischer Turm, Gimpel (A S:Wand, V W:Grat), Rote Flüh—Gilmkopf (A Schlupfkamin, V SO:Grat, A SO:Grat, V Schlupfkamin), Watzmann Hoched—Mittelspitze—Südspitze, Al. Warenstein (A V W:Grat)—Zwölfer—Gr.—Hint.Warenstein—Windhappelspitze—Schönepitze—Schönangerspitze—Nördl.—Südl. Riffelspitze, Riffeltorkopf—Al. Riffelwand—Zugspitze, Partentirchener Dreitorspitze NW:Gipfel (A O:Wand)—Bayerländerturn, Ofelkopf, Leutafcher Dreitorspitze—Partentirchener Dreitorspitze W:Gipfel—Mittelgipfel—NW:Gipfel—Bayerländerturn, Fleischbank (A O:Wand, V Herrweg), Predigtstuhl N:Gipfel (A W:Schlucht)—Hauptgipfel, Hoher Dachstein—Höheres Dirndl, Dachstein (A S:Wand Steinerweg), Totentirchl.

Hans Bomke:

Winter: Hennekopf (S), Raubkopfscharte (S), Rotfurka (S).

Sommer: Tschiersjöchl—Gr. Tschierspitze, Col Rodella, Boè, I.—II. Sellaturn, La Pizza, Al. Tschierspitze.

Dr. Theodor Brunner:

Winter: Ferkogel (S), Hohe Wilde—Gurgler Stikopf (S), Falschungspitze (S).

Sommer: Piz Lischanna, Piz Madlein, Suoreletta del Botsch, Piz d'Arpiglia.

Franz Defregger:

Winter: Sonntagköpfl—Gifert (S), Hüttenkopf (S), Kreuzjoch—Riffel-scharte (S), Wildlahnerscharte (S), Östl. Gefrorene Wand—Gr. Kaserer (S), Hochblaffen—Alpspitze (S).

Sommer: Musterstein (A S:Wand—Schmidband—Hannemannweg), Al. Halt (A NW:Wand), Mauerscharte, Tauernkogel, Kals—Matreier Törl, Glödis, Pezged, Kauriser Sonnblid, Totentirchl (A Stöger-Gschwendntnerkamin), Ellmauer Halt (A N:Wand—Lammerer-Kaupertkamin), Ellmauer Halt (A Kopfstörlgrat), Roter Turm—Ellerturm—Laserzturm—Östl.—Westl. Laserzkopf, Laserzwand (A W:Kante), Zellinscharte, Croz del Rifugio, Campanile alto S:Gipfel (A S:Wand Paulkeweg), Guglia di Brenta.

Bernd von Diringshofen:

Winter: Osterfeldkopf (S), Tulfeinjöchl—Schartentofel—Glungezer (S), Similaun (S), Torhelm (S), Marokopf (S), Stippizel (S), Valluga (S), Hüttenkopf (S), Slaurlinger Sarlegg (S).

Sommer: Gr. Naglerspitze, Monte Livrio—Geisterspitze, Hintergratspitze.

Karl Dörner:

Winter: Torhelm (S), Sonnenjoch (S), Niederjochkogel—Heutajoch (S), Hüttenkopf (S), Kreuzjoch (S), Alpspitze (S), Hoher Gais (S).

Sommer: Plankenstein (A W:Platte), Kampenwand N:Gipfel (A N:Kamin), Kampenwand Hauptgipfel (A S:Wand), Kampenwand N:Gipfel (A N:Kamin), Berchtesgadener Hochthron (A S:Wand), Gimpel (A S:Wand, V W:Grat), Gimpel (A N:Wand, V W:Grat), Metz-znarsch (V Teufelsgrat)—Babylonischer Turm—Kelle-schrofen, Rote Flüh (A SW:Wand), Predigtstuhl N:Gipfel (A N:Kante)—Hauptgipfel, Fleischbank (A W:Wand, Bretschmann-Kadnerweg), Totentirchl (A Schrofeneggerkamin), Totentirchl (A Klammerkamin), Al. Halt (A NW:Wand, Dülferweg), Totentirchl (A W:Wand, Diazweg), Fleischbank (A O:Wand, V Herrweg), Cima di Val di Roda (A NW:Wand), Cima della Madonna (A Schleierkante, V Winkelkamin), Pala di San Martino (A SW:Pfeiler, V NW:Grat), Cima di Val di Roda (A W:Kante, 1. vollst. Beg.), Ombrettapaf.

Dr. Otto Dragendorff:

Winter: Hochblaffen—Alpspitze (S), Tulfeinjöchl—Schartentofel—Sonnen-spitze—Glungezer (S), Kreuzjoch (S), Torhelm (S), Sonnenjoch (S).

Sommer: Rote Flüh, Regenarsch (A W:Grat), Gimpel (A W:Grat), Gehrenspitze (A W:Grat), Al. Halt (A NW:Wand).

Alfred Drexel:

Winter: Ponten (S), Alpspitze (S).

Sommer: Gimpel (A W:Grat), Al. Halt (A NW:Wand), Al. Halt—Gamsbalt (A dir. N:Grat)—Ellmauer Halt, Östl. Riffeltopf (A Riffel-lante), Fleischbank (A O:Wand).

Dr. Eberhard Eder:

Winter: Torhelm (S), Hüttenkopf (S), Wildlahnerscharte (S), Östl. Gefrorene Wand—Gr. Kaserer (S), Westl. Karwendelspitze (S), Osterfeldkopf (S).

Sommer: Alpspitze (S), Westl. Karwendelspitze (S), Ellmauer Halt (A Kopfstörlgrat), Totentirchl (A Stöger-Gschwendntnerkamin), Scheffauer, Alpspitze.

Heinz Fenner:

Winter: Alpspitze (S), Sonnenjoch (S), Schwarzkögele (S), Hochvernagtspitze—Schwarzwandspitze (S), Wildspitze S:Gipfel—N:Gipfel—Südl.—Nördl. Petersenspitze (S), Schluchkogel—Weißseepitze—Vernagelwand (S), Hint. Hintereispitze—Zinne—Hochvernagelwand—Oberes Guslar-joch (S).

Sommer: Jettenkaiser (A W:Grat)—Scheffauer, Riffeltor (S), Hohe Riffel—Vord.—Mittl. Bärenkopf—Eiswandbühel—P. 3360 (S), Riffeltor (S), Gimpel (A W:Grat)—Rote Flüh, Kelle-schrofen (A S:Kamin)—Babylonischer Turm, Regenarsch (A V W:Grat)—Rote Flüh—Gilmkopf (A Schlupfkamin, V SO:Grat), Schäfer—Gimpel (A W:Grat)—Rote Flüh—Gilmkopf (A SO:Grat, V Schlupfkamin), Rote Flüh—Gilmens-

Kopf (A Schlupflamin, Y SO-Grat), Kellschrofen (AY S-Ramin), Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendnerkamin), Totenkirchl (A Heroldweg), Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Rante)—Hauptgipfel, Al. Warenstein (AY W-Grat)—Zwölfer—Gr.—Hint. Warenstein—Windbaspel—Spitze—Schönackspitze—Schönanger Spitze—Nördl.—Südl. Kiffelspitze, Kiffeltorkopf—Al. Kiffelwand—Zugspitze, Partenkirchener Dreitorspitze NO-Gipfel (A O-Wand)—Bayerländerturm, Ofekopf—Bayerländerturm, Leutascher Dreitorspitze—Partenkirchener Dreitorspitze W-Gipfel—Mittelspitze—NO-Gipfel—Bayerländerturm, Fleischbank (A O-Wand, Y Herweg), Predigtstuhl N-Gipfel (A W-Schlucht)—Hauptgipfel, Hoher Dachstein—Höheres Dirndl, Dachstein (A S-Wand Steinerweg).

Dr. August Wilhelm Forst:

Winter: Maurerkogel—Kohralpenkogel—Obergerntogel—Niedergerntogel—Zirmkogel (S), Gilsfert (S), Schneefernerkopf—Wetterwandek (S), Osterfeldkopf (S).

Sommer: Scharfreiter—Fleischbank—Hölzelstajoch—Grasbergjoch, Breithorn, Zinalrothorn, Col Durand, Matterhorn, Schußgrubenkogel—Schaufelspitze, Zuckerrütl—Wilder Pfaff—Bacher, Wilder Streiger, Siminger Jöchl.

Carl Theodor Friederich:

Winter: Alpinspitze (S), Hochkönig (S), Gilsfert (S), Grubigstein (S).

Sommer: Breithorn, Zinalrothorn, Col Durand, Matterhorn.

Dr. Hans Fromherz:

Winter: Sonneck, Teufelskopf—Gr. Hundstallkopf, Fluchthorn S-Gipfel (S), Breite Krone—Bischoffspitze—Piz Fuschalpa (S), Vord.—Hint. Augstenberg—Piz Urtschai dadoura—Piz Urtschai dadaint—Vord.—Hint. Jamspitze—Piz d'Urezzas (S).

Sommer: Al. Halt (A W-Rante).

Hermann Glaser:

Winter: Kofan Hauptgipfel—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch (S), Zugspitzgatterl (S).

Sommer: Gr. Galtenberg—Sonnenjoch, Scheffauer.

Dr. Werner Gloël:

Winter: Gschöllkopf (S), Osterfeldkopf (S), Klobenjoch (2 mal, S), Gschöllkopf (S), Höllentor (S).

Sommer: Gschöllkopf (2 mal, S), Seetarspitze (3 mal, S), Seetarspitze—Kofan Hauptgipfel (S), Hochriß—Spieljoch—Seetarspitze—Kofan Hauptgipfel, Gschöllkopf—Spieljoch, Gschöllkopf—Hochriß—Streichkopf—Dalfazerjoch—Dalfazerköpfl—Dalfazerwand, Gschöllkopf, Kogkopf NO-Gipfel—Gruberlatenspitze—Kofan W-Gipfel—Hauptgipfel—Zaidachstellwand, Zaidachstellwand—Gruberlatenspitze—Kofan W-Gipfel—Hauptgipfel—Sagzahn—Vord. Sonnwendjoch, Gschöllkopf, Alpinspitze, Alpinspitze—Bernadeinwand, Hochriß—Gschöllkopf.

August Hennig:

Winter: Höllentorkopf (S), Sonnenjoch (S).

Sommer: Schaffjoch, Bettelwurf, Sonnenspitze, Ellmauer Halt (A Kopf-törlgrat), Scheffauer (A N-Wand Ostlerweg)—Hadenköpfe—Sonneck, Vord. Karlspitze (A SO-Grat), Partenkirchener Dreitorspitze NO-Gipfel—Mittelspitze—W-Gipfel, Watzmann Südspitze (A O-Wand)—Mittelspitze—Hochack, Westl. Karwendelspitze—Nördl.—Südl. Linder Spitze, Rotwandspitze—Steinkarlspitze—Hochnißspitze, Lamsenspitze (A O-Wand), Al. Halt (A NW-Wand).

Rudolf Hoferer:

Winter: Titlis (S), Jochpaß (S), Breithorn—Hochbrunnsulzen—Brandhorn—Mauerscharte (S).

Sommer: Gr. Dreizinthorn, Tauernscharte.

Kurt Edler von Riesling:

Winter: Osterfeldkopf (S), Wagendröschhorn—Unt.—Ob. Plattkopf (S), Al.—Gr. Häuslhorn (S), Fluchthorn S-Gipfel (S), Breite Krone—Bischoffspitze—Piz Fuschalpa (S), Vord. Jamspitze (S), Vord.—Hint. Augstenberg—Piz Urtschai dadoura—Piz Urtschai dadaint—Hint. Jamspitze—Piz d'Urezzas (S), Dreiländerspitze (S), Piz Sliana (A NW-Grat)—Piz Buin (S).

Sommer: Zettenkaiser (A W-Grat)—Scheffauer, Kiffeltor (S), Hohe Kiffel—Vord.—Mittl. Bärenkopf—Eiswandbübel (S), Kiffeltor (S), Rote Flüh, Megenarsch (A W-Grat)—Schäfer—Rote Flüh (A SO-Grat), Gimpel (AY W-Grat)—Rote Flüh, Megenarsch (Y Teufelsgrat)—Babylonischer Turm—Kellschrofen, Gimpel (A SO-Rante), Vord.—Hint. Goinger Halt (Y N-Grat), Watzmann Hochack—Mittelspitze—Südspitze, Al. Halt (A NW-Wand aus dem Unt. Scharlingerboden), Ellmauer Halt (A Kopf-törlgrat), Sermedatum (A NO-Wand, Y SW-Wand)—Al. Sermedaspitze (A O-Wand, Y SO-Rante), Kampillertopf (A W-Wand, 1. Beg.), Kasnapoffturm, Fünffingerscharte, Piz Lanties (A Pögnedersteig)—Piz Selva—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Rotic—Mesules West.

Dr. Otto Knözinger:

Winter: Osterfeldkopf (S), Alpinspitze (S), Crap la Pala (S), Stägerhorn (S), Piz Gertrud—Piz Scalottas (S), Parpaner Weißhorn (S), Glunzger (S), Schranfogel—Wildgratscharte (S), Windacher Dauntogel—Warenkarsteite (S).

Sommer: Ellmauer Halt (A Kopf-törlgrat), Breite Krone—Bischoffspitze—Piz Fuschalpa (S), Krone (AY dir. S-Grat), Piz Fuschal—Vord. (A O-Grat)—Hint. Augstenberg—Unt. Ochfenscharte, Silvrettahorn (S), Koflüh—Schneeglocke, Westl. Cromertalspitze.

Dr. Titus Ritter von Lanz:

Winter: Torhelm (S), Kreuzjoch (S), Sonnenjoch (S), Osterfeldkopf (S).

Dr. Adolf Lanz:

Sommer: Scheffauer, Zettenkaiser (A Ostlerschacht), Zettenkaiser (A W-Grat).

Erhard Liebau:

Winter: Osterfeldkopf (2 mal, S), Zugspitze—Schneefernerkopf (S), Plattspitze—Wetterwandel (S), Wetterwandel—Zugspitze (S), Osterfeldkopf—Höllentorkopf (S), Hochblaffen—Alpspizze (S), Schluchthorn S-Gipfel (S), Breite Krone—Bischofspitze—Piz Faschaba (S), Vord.—Hint. Jamspitze (S), Vord.—Hint. Augstenberg—Piz Urschai dadoura—Piz Urschai dadaint—Gems Spitze (S), Vord.—Hint. Augstenberg—Piz Jurschöl (S), Dreiländerspizze (S), Piz Sliana (A NW-Grat)—Piz Buin (S), Silvretthorn—Lathorn—Signalhorn (S).

Sommer: Ellmauer Halt (A Kopfstöckgrat), Fermedatum (A SW-Wand), Al. Fermedaspitze, Gr. Thierspizze (A Adanglamin Dibonaweg), Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante)—Hauptgipfel, Predigtstuhl N-Gipfel (A W-Schlucht, Y Bogonglamin), Totenkirchl (A Krafft-Stöger-Gschwendnerkamin), Totenkirchl (A Leuchskamin, Y Heroldweg), Fleischbank (A O-Wand), Cima di Val di Roda (A NW-Wand), Cima della Madonna (A Schleierkante, Y Winklerkamin), Pala di San Martino (A SW-Pfeiler, Y NW-Grat), Pala di San Bartolomeo (A N-Kante)—Corno Schmitt (A N-Wand)—Campanile Bettega (A N-Kante)—Campanile Adele (A N-Wand)—Campanile di Castrozza (A N-Wand)—Campanile di Val di Roda (A N-Wand)—Cima di Val di Roda (A N-Wand), Cima di Val di Roda (A W-Kante, j. vollst. Beg.), Ombretta-paß.

Ferdinand von Malaisé:

Winter: Alpspizze (2 mal, S), Stispizgl (2 mal, S), Glungezer—Sonnen-spizze (S), Al. Kettenstein (S), Similaun (S), Hüttenkopf (S).

Sommer: Wetterwandel (2 mal, S), Schneefernerkopf (S), Zugspitze (S), Großvenediger.

Dr. Klaus Mardersteig:

Winter: Gschöllkopf—Hochiß, Teufelkopf—Gr. Hundstallkopf, Kofan W-Gipfel—Hauptgipfel (S), Kofan Hauptgipfel—Sagabn—Vord. Sonnwendjoch (S), Sonnenjoch (S), Niederjochkogel (S), Torhelm—Törlkopf—Niederjochkogel (S), Keestogel (S), Schwarztögele (S), Hochvernagtspitze—Schwarzwandspizze (S), Wildspizze S-Gipfel—N-Gipfel—Südl.—Nördl. Peterfenspitze (S), Fluchtkogel—Weißfesspitze—Ver-nagelwand (S), Hint. Hintereisspitze—Finne—Hochvernagelwand—Ob. Guslarjoch (S).

Sommer: Gimpel (A W-Grat)—Rote Flüh, Kellefrosen (A S-Kamin)—Babylonischer Turm, Musterstein (A S-Wand Schmidband—Hanne-mannweg), Kellefrosen (A S-Kamin)—Babylonischer Turm, Al. Halt—Gamsbalt (A dir. N-Grat)—Ellmauer Halt, Totenkirchl (A Stöger-Gschwendnerkamin), Kimpfischhorn, Mettelhorn—Gr. Plattenhorn—Blaufüh, Croz del Rifugio, Campanile alto S-Gipfel (A S-Wand Paulföweg), Guglia di Brenta, Birkarspizze, Vogelkarspizze—Hint.—Vord.—Aug. Schlichtentarspizzen—Bärnalspizze, Steinfalk—Risserfalk (A SW-Grat), Lamsfenspitze (A NW-Kante)—Mitterspizze—Schaffar-spizze, Scheffauer, Al. Halt (A NW-Wand).

Magnus Mayer:

Winter: Parsennfurka (S), Strelapaß (S), Parsennfurka (S), Strela (S), Parsenn (S), Grialettschpaß—Piz Sarzura (S), Strelapaß (S), Körbs-horn (S), Jakobshorn (S), Parsenn—Weißfluh (S), Mülligrätli (S).

Heinz Moll:

Winter: Breithorn—Hochbrunnfulzen—Brandhorn—Mauerscharte (S).

Sommer: Al. Halt (A NW-Wand), Al. Halt—Gamsbalt (A dir. N-Grat)—Ellmauer Halt, Totenkirchl (A Stöger-Gschwendnerkamin), Kimpfischhorn.

Oskar von Morett:

Sommer: Sesaplana.

Hermann Mühlbach:

Winter: Osterfeldkopf (2 mal, S), Zugspitze—Schneefernerkopf (S), Plattspitze—Wetterwandel (S), Zugspitze—Wetterwandel (S), Sonnenjoch (S), Niederjoch (S), Torhelm (S), Hüttenkopf (S), Kreuzjoch—Hüttenkopf (S), Iskogel (S), Plattenkogel (S), Krimmler Törl (S), Keestogel (S).

Sommer: Ellmauer Halt (A Kopfstöckgrat), Riffeltor (S), Mittl. Bärenkopf—Eiswandbüchel (S), Riffeltor (S), Totenkirchl (A Jott-Stöger-Gschwendnerkamin, allein), Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante)—Hauptgipfel, Fleischbank (A O-Wand, Y Herweg), Predigtstuhl N-Gipfel (A W-Schlucht, Y Bogonglamin), Totenkirchl (A Schneiderweg), Cima di Val di Roda (A NW-Wand), Cima della Madonna (A Schleierkante, Y Winklerkamin), Pala di San Martino (A SW-Pfeiler, Y NW-Grat), Pala di San Bartolomeo (A N-Kante)—Corno Schmitt (A N-Wand)—Campanile Bettega (A N-Kante)—Campanile Adele (A N-Wand)—Campanile di Castrozza (A N-Wand)—Campanile di Val di Roda (A N-Wand).

Sebastian Pollinger:

Winter: Zugspitze—Jnn.—Mittl.—Aug. Höllentalspizze—Vollkarspizze, Teufelkopf—Gr. Hundstallkopf.

Sommer: Al. Halt (A W-Kante), Musterstein (A S-Wand Schmidband—Hannemannweg), Schäfer, Gimpel (A W-Grat)—Rote Flüh, Metzzenarsch (Y Teufelsgrat)—Babylonischer Turm—Kellefrosen, Gimpel (A SW-Kante), Kleine Halt (A NW-Wand), Kleine Halt—Gamsbalt (A dir. N-Grat)—Ellmauer Halt, Ostl. Riffeltopf (A Riffelkante), Fleischbank (A O-Wand), Totenkirchl (A dir. W-Wand), Hoher Dachstein—Höheres Dirndl, Dachstein (A S-Wand Steinerweg), Totenkirchl (A Raindrinne), Roter Turm—Ellerturm—Laserzturm—Ostl.—Westl. Laserztopf, Laserzwand (A W-Kante), Croz del Rifugio, Bochetta della Guglia—Tulettspaß, Guglia di Brenta, Lamsfenspitze (A NW-Kante)—Mitterspizze—Schaffarspizze, Scheffauer, Kleine Halt (A NW-Wand).

Dr. Otto Rebel:

Winter: Alpspizze (S).

Sommer: Hohe Munde—Niedermunde.

Bruno Schleußner:

Winter: Hüttenkopf (S), Sonnenjoch (S), Wiedersbergerhorn (S), Aetna.

Sommer: Säuling, Wanned, Predigtstuhl Hauptgipfel, Roter Stein, Plan-
tenstein (A N-Wand), Soiernspitze.

Dr. Hans Schneider:

Winter: Grubigstein (S), Bleispitze (S), Zugspitze (S), Teufelskopf—Gr.
Hundstallkopf, Hoher Gais (S), Alppitze (S), Sonnenjoch (S), Nieder-
jochkogel (S), Torhelm—Törkopf—Niederjochkogel (S).

Sommer: Sonnenspitze, Hint. Tajakopf, Vord. Drachkopf, Al. Sermeda-
spitze, Al. Sermedaspitze (A S-Wand), Sermedatum (A V SW-Wand),
Gr. Furchetta, Gr. Tschierspitze, Al. Tschierspitze (A Rudiseriakamin,
V O-Wand), Piz Selva (A Pöfnersteig)—Piz Revis—Piz Gralba—
Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Kotic—Mesules West-
Zwischenkofel, Fünffingerspitze, Grobmanspitze (A Enzenspergerweg,
V Siftilweg), Gr.—Hint. Warenstein—Windhasselspitze—Schönadspitze
—Schönangerspitze—Nördl.—Südl. Riffelspitze, Törspitzen—Partenkir-
chener Dreitorspitze NW-Gipfel—Mittelgipfel—W-Gipfel, Musterstein
(A S-Wand Klammer-Tiebertweg).

Kurt Schneider:

Winter: Valluga—Schindlerspitze (S), Osterfeldkopf (2 mal, S), Gries-
kartharte (S), Al. Burgstall (S), Flauringer Harlegg (S), Hint. Jam-
spitze (S), Hint. Augstenberg (S), Ochsenhart (S), Piz Buin—Lathorn
—Signalhorn (S), Silvretthorn (S).

Sommer: Inn. Wetterspitze, Simingjöchl, Wilder Freiger (2 mal)—Wil-
der Pfaff, Kleine Halt (A NW-Wand).

Dr. Hans Sped:

Sommer: Mädelegabel, Hochvogel.

Werner Spindler:

Winter: Hoher Gais (2 mal, S), Alppitze (2 mal, S), Hochblaffen (S),
Grubentarspitze (S), Dreizinkenspitze (S).

Sommer: Ellmauer Halt (A Kopftörlgrat), Spielsjoch, Saidaachstellwand,
Schäfer, Gimpel (A V W-Grat)—Kote Flüh, Regenarsch (V Teufels-
grat)—Babylonischer Turm—Kellechrosen, Gimpel (A SO-Kante),
Steinfalk, Langkofeleck (A V dir. SO-Wand), Fünffingerspitze (A SW-
Grat, V Schmittkamin), Cima di Mulaz, Cima di Fiocobón (A W-Grat,
1. Beg., V S-Grat), Wienturm, Gumpenspitze, Grubentarspitze (A N-
Grat), Grubentarspitze—Plattenspitze, Lamscharte, Rifferfall—Laliderer
Falk—Steinfalk.

Kurt von Tannstein:

Winter: Tulfenjöchl—Schartenkofel—Glungezer (S), Skispizel (S), Flaur-
linger Harlegg (S), Torhelm (S), Hüttenkopf—Arenzjoch (S), Sonnen-
joch (S), Similaun (S), Skispizel (S).

Dr. Heinz Wagner:

Winter: Grubigstein (S), Kofan W-Gipfel—Hauptgipfel—Sagzahn—
Vord. Sonnwendjoch (S), Seckarspitze (S), Gruberlatenspitze (S).

Sommer: Partenkirchener Dreitorspitze W-Gipfel—Mittelgipfel—NW-Gip-
fel, Piz Languard, Piz Morteratsch*, Piz Palü*.

Dr. Karl Wezler:

Sommer: Hint. Schöntaufspitze, Ortler (A Hintergrat).

Wolfgang Wider:

Winter: Osterfeldkopf (2 mal, S), Fluchthorn S-Gipfel (S), Breite Krone
—Bischofsspitze—Piz Faschalba (S), Vord. Jamspitze (S), Vord.—Hint.
Augstenberg—Piz Urschai dadoura—Piz Urschai dadaint—Hint. Jam-
spitze—Piz d'Urezzas (S), Dreiländerspitze—Piz Jeramias (S), Piz
Ghiana (A NW-Grat)—Piz Buin (S), Silvretthorn—Lathorn—Si-
gnalhorn (S), Salmentopf (S), Hählekopf (S).

Sommer: Riffeltor (S), Hohe Riffel—Vord.—Mittl.—Hint. Bärenkopf—
Eiswandbüchel—P. 3300 (S), Riffeltor (S), Kleine Halt (A NW-
Wand).

Dr. Carl Zenter:

Winter: Al. Burgstall (S), Hint. Jamspitze (S), Hint. Augstenberg (S),
Ochsenhart (S), Piz Buin—Signalhorn—Lathorn (S), Silvretthorn
(S).

Sommer: Partenkirchener Dreitorspitze W-Gipfel, Inn. Wetterspitze, Si-
mingjöchl, Wilder Freiger (2 mal)—Wilder Pfaff.

b) Vorläufige Mitglieder:

Robert Bed:

Winter: Höllentorkopf (S), Alppitze (S).

Sommer: Ruchentöpfe (A S-Wand Dülferriß), Musterstein (A S-Wand Hanne-
mannweg), Predigtstuhl N-Gipfel (A N-Kante)—Hauptgipfel—
Hint. Goinger Halt, Totenkirchl (A Geschweifter Kamin — Stöger-
Gschwöbnerkamin), Mittl. Wetterspitze (A Wetterkante).

Rudolf Bed:

Winter: Alppitze (2 mal, S), Mahkopf (S), Gamsjoch (S).

Sommer: Ruchentöpfe (A Dülferriß), Musterstein (A S-Wand Hanne-
mannweg), Mittl. Funderkopf (A O-Wand), Steinfalk, Rifferfall
(A V SO-Grat), Rifferfall (A W-Kante, 2. Beg. mit neuem Zugang),
Gumpentarspitze, Grubentarspitze (A N-Grat), Grubentarspitze—Platten-
spitze, Lamscharte.

Sigmund Frhr. von Boutteville:

Winter: Höllentorkopf (S).

Sommer: Riffelscharte, Vord.—Hint. Goinger Halt (V N-Grat), Ellmauer
Halt (A Kopftörlgrat), Vord. Karlspitze (A SO-Grat), Wagnmann Süd-
spitze (A O-Wand)—Mittelspitze—Hocheck, Westl. Karwendelspitze—
Nördl.—Südl. Linderpitze, Al. Warenstein, Kleine Halt (A NW-
Wand).

Karl Garternicht:

Winter: Brunnenköpfe (2 mal, S), Peischelkopf—Knödelkopf (S), Maroi-
jöchl (2 mal, S), Valluga (S), Schindlerspitze—Valluga (S).

Sommer: Riffeltor (S), Hohe Riffel—Vord.—Mittl. Bärenkopf—Eis-
wandbüchel (S), Riffeltor (S), Benediktenwand (A Kampf—Rippe),

Gimpel (A Y W=Grat), Mezenarsch (A W=Grat, Y Teufelsgrat)—
 Babylonischer Turm, Rote Flüh, Gimpel (A S=Wand, Y W=Grat),
 Gilmenkopf (A Schlupflamin, Y SO=Grat, A SO=Grat, Y Schlupf-
 lamin), Fleischbank (A W=Wand Gretschmann-Kadnerweg), Totenkirchl
 (A Schrofeneckerlamin), Predigtstuhl N=Gipfel (A N=Kante)—Haupt-
 gipfel, Predigtstuhl N=Gipfel (A W=Schlucht, Y Bogonglamin), Toten-
 kirchl (A Krastt—Stöger—Gschwendnerlamin), Totenkirchl (A Jottlamin),
 Ellmauer Halt (A Kopfstörlgrat), Al. Fermedaspitze, Al. Fermedaspitze
 (A S=Wand), Gr. Furchetta, Fermedaturm (A Y SW=Wand), Gr.
 Tschierspitze, Al. Tschierspitze (A Rudiseriakamin, Y O=Wand), Piz
 Selva (A Höfneckersteig)—Piz Revis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz
 Miara—Piz Beguz—Piz Rotic—Mesules West—Zwischenkofel, Sünf-
 fingerspitze, Grohmannspitze (A Enzenspergerweg, Y Siftilweg).

Maximilian Frhr. von Leonrod:

Winter: Walfagebrjoch (S).

Sommer: Rote Flüh, Gimpel (A Y W=Grat)—Rote Flüh, Mezenarsch
 (Y Teufelsgrat)—Babylonischer Turm—Kelleschrofen, Kelleschrofen (A
 S=Ramin)—Babylonischer Turm, Zugspitze, Totenkirchl (A Jottweg).

Werner Sell:

Winter: Alpspitze (S), Wagendrisselhorn (S), Stadelhorn (S), Schott-
 malhorn (S).

Sommer: Plankenstein (A W=Platte), Kampenwand N=Gipfel (A N=
 Ramin), Kampenwand Hauptgipfel (A S=Wand), Kampenwand N=
 Gipfel (A N=Ramin), Berchtesgadener Hochthron (A S=Wand), Bene-
 diktenerwand (A Rampe—Rippe), Gimpel (A S=Wand, Y W=Grat),
 Gimpel (A N=Wand, Y W=Grat), Mezenarsch (Y Teufelsgrat)—Babyl-
 onischer Turm—Kelleschrofen, Rote Flüh (A SW=Wand), Predigtstuhl
 N=Gipfel (A N=Kante)—Hauptgipfel, Fleischbank (A O=Wand, Y Herr-
 weg), Predigtstuhl N=Gipfel (A W=Schlucht, Y Bogonglamin), Toten-
 kirchl (A Schneiderweg), Kleine Halt (A NW=Wand Dülfer), Toten-
 kirchl (A W=Wand Piazweg), Totenkirchl (A dir. W=Wand), Fermeda-
 turm (A NO=Wand, Y SW=Wand)—Al. Fermedaspitze (A O=Wand,
 Y SO=Kante), Kampillertopf (A W=Wand, 1. Beg.), Kasnapoffsturm,
 Sünffingerscharte, Piz Lasties (A Höfneckersteig)—Piz Selva—Piz Re-
 vis—Piz Gralba—Piz Saliera—Piz Miara—Piz Beguz—Piz Rotic—
 Mesules West, Inmertoflerturm (A Y SO=Wand), Langkofel (A N=
 Kante).

Karl Sippell:

Winter: Ellmauer Halt, Plansjoch (S), Lazidkopf—Alpkopf (S), Scheid-
 Arrezjoch—Herenscharte—Ochsenbergcharte (S), Zeblesjoch—Piz davo
 Saffé (S), Piz Tasna (S), Kronenjoch (S).

Sommer: Thaneler, Mezenarsch (A W=Grat)—Schäfer—Rote Flüh
 (A SO=Grat), Mezenarsch (Y Teufelsgrat)—Babylonischer Turm—
 Kelleschrofen, Rote Flüh (2 mal), Gimpel (A W=Grat), Gr. Waren-
 stein—Zwölfer—Al. Warenstein (A W=Grat), Totenkirchl (A Klammer-
 lamin), Ellmauer Halt (A Kopfstörlgrat), Scheffauer (A N=Wand
 Cämmerer-Kaupertlamin), Partenkirchener Dreitorspitze NO=Gipfel—
 Mittelgipfel—W=Gipfel—Törlspitzen, Musterstein (A S=Wand Klam-
 mer-Lieberlweg), Rotwandspitze—Steinkarlspitze—Hochnissel, Ramsen-

spitze (A O=Wand), Mahnkopf, Birklar Spitze, Vogelkar Spitze—Hint.—
 Vord.—Ausz. Schlichtentarspitzen—Bärnalpspitze, Kleine Halt (A NW=
 Wand).

Thorwald Wiedersheim:

Sommer: Schäfer, Rote Flüh, Mezenarsch (Y Teufelsgrat)—Babylonischer
 Turm—Kelleschrofen, Gimpel (A W=Grat), Gr. Warenstein—Zwölfer—
 Al. Warenstein (A W=Grat), Totenkirchl (A Jottweg), Ellmauer Halt
 (A Kopfstörlgrat).

C. Auswärtige Mitglieder

Dr. Karl Unacker:

Winter: Stägerhorn (S), Piz Danis (S).

Dr. Ludwig Anshütz:

Sommer: Zimbaspitze (A Y W=Grat)*, Verajöchli—Schweizertor—Ofen-
 paß—Ferneuer Kopf—Geispitze, Vallüla, Piz Buin*, Vermuntpaß—
 Ochsencharte.

Hans Heinrich von Baumbach:

Winter: Hochnissel, Südl. Riffelspitze, Teufelskopf—Gr. Hundstallkopf.

Sommer: Rote Flüh, Mezenarsch (A W=Grat), Gimpel (A W=Grat),
 Gehrenspitze (A W=Grat), Zinalrothorn, Pointe de Zinal, Dent Blanche,
 Matterhorn.

Hans Becker:

Winter: Säuleck (S), Hochalmspitze (S), Sommblick (S).

Dr. Otto Blum:

Sommer: Alpspitze, Rotspitze—Dalfazerwand—Dalfazerlöpfe—Dalfazer-
 joch—Hochiß—Spieljoch—Seekarlspitze—Kofkopf N=Gipfel—NO=Gipfel
 —Kofan—Sagabn—Vord. Sonnwendjoch, Haidachstellwand—Gruber-
 lakenspitze, Grünsteinscharte (2 mal), Hohe Munde, Westl. Karwendel-
 spitze.

Friz Boehm:

Sommer: Hochkönig—Hochfeiler—Mauercharte—Brandhorn—Hoch-
 brunnsulzen—Totes Weib.

Hans Bunge:

Winter: Patria (S), Al. Dypsola (S), Chalubinstischarte (S), Koprova (S),
 Surkola (S).

Dr. Rudolf Cordua:

Sommer: Nördl.—Südl. Schwester.

Dr. Kurt Dahlem:

Winter: Alpspitze (S), Höllentorkopf (S), Alpspitze (S), Höllentorkopf (S),
 Hochblaffen (S), Höllentorkopf (S), Hoher Gais (S), Alpspitze (S),
 Aeskogel (S).

Sommer: Rimpfischhorn.

- Dr. Wilhelm Dandler:
Sommer: Rigenspizgen, Vergaldner Joch.
- Dr. Hans Derlon:
Sommer: Birklarspitze, Gr. Bettelwurf, Schönbichlerhorn.
- Rudolf Engel:
Sommer: Rotstock, Kamm, Grünhornlücke (2 mal), Finsteraarhorn, Gr. Schredhorn.
- Dr. Otto Frank:
Sommer: Monte Rosa—Dufourspitze, Dom, Matterhorn, Schafberg—Nördl.—Südl. Schwester—Piz Murail, Piz Languard, Piz Corvatsch—Piz Mortèl, Piz Bernina (A S-Grat), Piz Julier, Suorcla d'Aras.
- Ludwig Franzius:
Sommer: Suorcla Surlej, Diavolezapaß, Piz Languard.
- Dr. Heinz Helmuth Freytag:
Sommer: Breithorn, Fimalrothorn, Matterhorn.
- Dr. Albert Friede:
Winter: Zwieselbacher Kofkogel (S), Niederreichscharte (S), Finstertalerscharte (S), Wetterkreuzkogel (S), Sulzkogel (S), Samerschlag (S).
- Rudolf Giesecke:
Winter: Col de Pochet (S), Bees de Bossion—Mont Gautier, Egginerpaß (2 mal, S).
- Dr. Franz Gipsler:
Sommer: Reichenspitze.
- Dr. Emil Gretschmann:
Sommer: Unterrothorn, Rimpfischhorn, Fimalrothorn, Kiffelhorn, Monte Rosa: Signalkuppe.
- Dr. Hans G. Grimm:
Winter: Sellajoch—Pordoijoch—Grödnertjoch (S)*, Gr. Tschierspitze*.
Sommer: Goldeck, Untkogel.
- Dr. Hugo Hamberger:
Winter: Diavolezapaß (S), Munt Pers (S), Suorcla Surlej (S), Piz Mortèl (S), Piz Corvatsch (S), Suorcla Sella (S), Jakobshorn (S), Strela (S), Parfenn—Weißfluh (2 mal, S).
- Gerhard Hannemann:
Sommer: Col Rodella.
- Dr. Walter Hannemann:
Winter: Pico de Teyde*.

- Toni Hartmann:
Sommer: Hochtennspitze, Marchreisenspitze.
- Dr. Richard Heine:
Sommer: Fimalrothorn.
- Dr. Fritz Heinze:
Winter: Wirt—Peischelkopf—Anödelskopf (S), Valluga (S), Maroitkopf (S).
- Dr. Hans von Hoesslin:
Winter: Piz Murail (S).
- Dr. Hans Kämmerer:
Winter: Splügenpaß (2 mal, S), Monte di San Bernardino (S), Wirt—Peischelkopf—Anödelskopf (S), Valluga (S), Maroitkopf (S), Maroitkopf (S), Brunnenköpfe (S), Kaltenberg—Maroitkopf (S), Valluga (S), Madlochspitze (S).
Sommer: Breithorn, Dom, Matterhorn.
- Dr. Fritz Kaufmann:
Winter: Valluga (S).
- Dr. Otto Köstlin:
Winter: Schindlerspitze (S), Valluga (S), Schindlerspitze (S), Walfagebrjoch (S), Valluga (2 mal, S), Galzig (2 mal, S).
- Dr. Wilhelm Kraus:
Winter: Verbessner Winterjöchl (S), Albonakopf (S), Mittl.—Östl. Fluhspitze (S), Mittl.—Östl. Fluhspitze—Sädnerspitze (S), Gaschurner Winterjöchl—Versäulspitze—Augstenberg (S), Dollandspitze—Brüllaköpfe—Vertinesberg (S), Strittkopf (S).
- Ludwig Kubanek:
Sommer: Ruchenspitze (A O-Grat), Patteriol, Talligerispitze, Predigtstuhl Hauptgipfel.
- Dr. Friedrich Lamprecht:
Winter: Westl. Daunkopf (S), Wilder Pfaff (S), Eggeffengrat (S), Hint. Daunkopf (S), Ruchscheibe (S), Utterkaarjöchl (S), Bildstöckljoch (S).
Sommer: Piz Languard—Piz Albris, Piz Julier, Suorcla Surlej, Piz Nurfchallas, Al.—Gr. Surkaborn, Sletschhorn, Laquinhorn, Weißmies, Dürnenhorn, Nadelhorn, Kiffelhorn—Gornergrat—Hohstäligrat, Col d'Herens—Col de Bertol, Col de Collon—Col de l'Évêque—Col de Petit Mt. Collon, Ruinette, Combin de Chefette—Aiguille de Croissant—Combin de Graffeniere—Combin de Valsorey, Grand Tavé.
- Ludwig Mayrhofer:
Sommer: Gr. Priel—Temelberg, Wilder Gögl, Gr. Woifing—Kinnerkogel—Schönberg.

Heinz Mollier:

Winter: Preinerwand (A Kletterklubsteig), Hochreichart (S), Zirbitzkogel (S), Seckareck (S), Gr. Pleißlingkeil—Kesseltopf (S), Gamskarlspitze—Plattenspitze—Hundskogel—Koskogel (S), Lungauer Kalkspitze—Steirische Kalkspitze (S), Hochzinödl (S), Almkogel (S), Scheiblingtragl—Al.—Gr. Tragl—Eimberg (S), Gr. Priel—Kottkogel—Hochkogel (S), Gr. Scheiblingstein (S).

Sommer: Predigtstuhl A-Gipfel (A W-Schlucht), Lärcheck (A O-Wand), Kleine Halt—Gamsfalt (A dir. N-Grat)—Eilmauer Halt, Kleine Halt (A MW-Wand Dülfer), Fleischbank (A W-Wand Gretschnann—Kadnerweg)—Totenkirchl (A dir. SO-Grat) allein, Fleischbank (A O-Wand), Totenkopf (A Totenkopfgrat)—Hohe Kiffel, Kastenturm, Predigtstuhl A-Gipfel (A W-Schlucht)—Hauptgipfel—Hint. Goinger Halt (A N-Grat), Törlwand (A S-Wand), Ostl. Törlturm (A SO-Kante, 1. Beg.), Eilmauer Halt (A Kopftörlgrat).

Dr. Götz Kugel:

Sommer: Watzmann Hoheck—Mittelgipfel, Rotpalven—Kleinkalter—Hochkalter.

Dr. Gerhard Pflaumer:

Winter: Stuchtwand (S), Gurjerköpfl—Tscheyeck (S), Piengerköpfl (S), Tscheyeck (S).

Fritz Kupprecht:

Winter: Brunnenköpfe.

Sommer: Peischelkopf, Mutterkopf, Weißflugel, Graue Wand, Kogelsee—spitze, Seckkogel, Seckköpfe, Gatschkopf, Vord. Plattein.

Walter Schäfer:

Winter: Piz Danis (S).

Dr. Fritz Schinle:

Winter: Karhorn (S), Kriegerhorn (4 mal, S), Jügerhorn (2 mal, S), Mohnensfluh (3 mal, S), Rüstkopf (2 mal, S), Rüstspitze (S), Valluga, (3 mal, S), Trittkopf (2 mal, S), Madlochspitze (4 mal, S), Ob. Wildgrubenspitze (S), Hasensfluh (2 mal, S), Kaltenberg (2 mal, S).

Sommer: Rappenseckkopf, Biberkopf, Karhorn (2 mal), Kriegerhorn (7 mal), Jügerhorn (4 mal), Braunarlspitze (2 mal), Mohnensfluh, Rüstkopf (4 mal), Rüstspitze, Elerspitze, Rößspitze, Valluga, Trittkopf, Omeshorn (3 mal), Mittagspitze (2 mal), Madlochspitze (2 mal).

Dr. Gerhard Schmitt:

Winter: Maurerkogel (S), Maurerkogel—Obergererkogel (S), Al. Schmiedinger (S), Ritzsteinhorn—Magnetköpfl—Gr. Schmiedinger (S).

Dr. Karl Schuegraf:

Winter: Titlis (S), Jochpaß (S).

Wilhelm Schütte:

Winter: Kriegerhorn (S), Sattelkopf (S).

C. Adolf Schuster:

Winter: Juppenspitze (S), Rüstkopf (S), Kriegerhorn (S), Madloch—spitze (S), Sulzen—Jüger Hochlicht (S), Pazielloch (S).

Dr. Kurt Springorum:

Sommer: Wildberg, Sczaplana, Verajöchli—Ofenpaß, Sulzfluh, Brüllaköpfe, Scheibler, Hoher Kiffler, Kappler Joch.

Dr. Carl Trainer:

Winter: Piz Gertrud (S), Piz Scalottas—Crap la Pala (S), Parpaner Schwarzhorn (S), Piz Danis (S).

Fhr. Conrad von Tschammer und Osten:

Winter: Dent du Midi, Regenbolshorn (S), Laveigrat (S), Bonderspitze (S), Trütlisbergpaß (S), Col de Salenton (S), Col de Brévent (S), Signal de Balme (S), Col du Grand St. Bernard (S), Col du Midi (S), Tour Ronde (S).

Heinrich Vetter:

Winter: Tschuggen (3 mal, S), Hauptkopf (S), Brüggerhorn—Weißhorn (S), Maienfelderfurka (S).

Ernst Witte:

Winter: Piz Gertrud (S), Piz Scalottas (S), Parpaner Rothhorn (S), Parpaner Schwarzhorn (S), Crap la Pala (S), Piz Danis (S).

Dr. Max Wittwer:

Winter: Güttsch (S), Weißhorn (S), Brüggerhorn—Hauptkopf (S).

Sommer: Rappenseckkopf—Hochrappenkopf, Biberkopf, Bodarkopf—Mädelegabel, Nebelhorn, Schneck, Hochvogel.

Alfred Wrbas:

Winter: Zeukuppe, Wenzelkogel (S), Angerkogel (S), Gr. Scheiblingstein (S), Al. Tragl—Scheiblingtragel (S), Hoher Trog (S).

Sommer: Hundskogel—Steirische Kalkspitze, Sauberg—Kotmannspitze—Kruged, Gollingscharte, Greifenberg—Kapuzinerberg, Hochwildstelle, Al. Wildstelle, Zeukuppe, Planspitze (A Pichlweg), Zeukuppe (A Katzenkopfsteig), Zeukuppe (A Preintalersteig).

Außer-alpine Fahrten 1928

Im sächsischen Felsengebirge erstieg Dr. Friedrich Lamprecht 67 Klettergipfel, darunter Torwächter, Winterbergbarbarine und Falknertürme.

Hans Bung führte im Winter eine Reihe von Skifahrten im Riesengebirge und in der hohen Tatra aus.

Albrecht Haselbach bestieg im März 1928 mit Skiern den Arestutan, den höchsten Berg von Mittel Schweden; Bruno Schleußner am 31. März 1928 den Ätna und Dr. Walter Hannemann am 16. Februar 1928 den 3760 Meter hohen Pico de Tejde auf Teneriffa.

Fahrtenübersicht 1928

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Zähler Zähler Summe												
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S		SS	WS										
															WS	WS	WS							
I. Ostalpen																								
A. Nördl. Kalkalpen																								
Bregenzer Wald		1																						
Lechtaler Alpen				43																				
Allgäuer Alpen		1		12																				
Tannheimer Gebirge	9			106																				
Zimmergauer Alpen		1		1																				
Wetterstein		41		91		5	16	76																
Hieminger				10																				
Karwendel		2		63		1	1	6																
Sonnwendgebirge		2		52		12	2	22																
Bayerische Voralpen	7	117																						
Kaisert.	4			142			2																	
Chiemgauer Voralpen	6	14																						
Leoganger Steinberge		6		23				17																
Berchtesgadener Alpen	2			1																				
Tennengebirge				1				17																
Tyroler Tonschiefergebirge								17																
Kitzbüheler Alpen		38		3				67																
Dachstein		1		9				2																

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Zähler Zähler Summe													
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S		SS	WS											
															WS	WS	WS								
Totes Gebirge		1		6			11																		
Ennstaler Alpen		1		1			3																		
Niederösterreichische Kalkalpen		7		3			1																		
Summa	28	233	567	18	21	303					595	18	21	536	613	557	1170								
B. Zentralalpen																									
Alpitzen		2		12																					
Silvrettagruppe				7			4		94																
Serwallgruppe		1		4			14		3																
Samnaungruppe							9		5																
Westtaler Alpen							2		36																
Stubai Alpen				5			15		14																
Zillertaler Alpen									2																
Venedigergruppe				1			1		3																
Granatspitzgruppe				1																					
Glocknergruppe				1			4		2																
Goldberggruppe									1																
Ankogelgruppe									1																
Schoberggruppe									2																
Niedere Tauern		2		10					12																
Summa		5	41		67	35	45		155					227	121	227	348								

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Gesamthöhe	Gesamthöhe	Summe		
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S				SS	W
C. Südl. Kalkalpen																
Münstecker Alpen....			1													4
Ortlergruppe.....					3											6
Brentagruppe.....			10		6											10
Gröden Dolomiten....			70	1	3	8										82
Sassaner Dolomiten....			2													2
Palagruppe.....			27													28
Kienzler Dolomiten....			13													13
Karnische Alpen.....			1													1
Summa			124	1	3	18										142
A. Nördl. Kalkalpen...	28	233	567	18	21	303										595
B. Zentralalpen.....		5	41		67	35	45			155						227
C. Südl. Kalkalpen....			124		1	3	18									142
Gesamtsumma	28	238	732	18	22	373	53	45		155						876
II. Westalpen																813
Wiener Alpen.....			2													63
Bündner Alpen.....			8		3	1										22
Zerner Alpen.....			1		57	13										71
Walliser Alpen.....			2		5	2										5
Montblanc-Gruppe....			2		1	16				1	2	35				53
Savoische Alpen.....			1													2
Summa		1	13		1	69	32		2	13	38					83
																88
																3
																83
																86
																169

Gruppe	1500-2000 m		2000-3000 m		3000-4000 m		4000-5000 m		Insgesamt			Gesamthöhe	Gesamthöhe	Summe		
	W	WS	S	SS	W	WS	S	SS	W	WS	S				SS	W
III. Außer-alpine Gebiete																
Kiefengebirge.....	3															3
Hohe Tatra.....	1			5												6
Sizilien.....						1										1
Teneriffa.....						1										1
Summa		4			5		2									11
																2
																9
																11

Gesamtübersicht 1928

Zöb en	Sommerfahrten	Winterfahrten	Zusammen
1500-2000 m.....	28	243	271
2000-3000 m.....	763	470	1233
3000-4000 m.....	130	172	302
4000-5000 m.....	38	—	38
Summa	959	885	1844

Wegbeschreibungen

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Für den Inhalt der Berichte sind die einzelnen Verfasser verantwortlich.
Die Namen unserer Mitglieder sind durch **S p e r r d r u c k** hervorgehoben.

Neue Anstiege

Karwendel

Kisser Falk (2415 m), neuer Zugang zur Westkante durch Rudolf Beck und Leo Maduschka am 7. August 1928.

In den Westabbruch des Kisser Falken ist eine spitze kleine Scharte eingeschnitten, aus der die eigentliche Westkante aufsteht. Die Erstbegeber erreichten diese Scharte aus dem Johannestal über Gras, Schrofen und glatte Platten. Der neue Zugangsweg nun ermöglicht ohne Umweg die Erstletterung der Kante auch von der Falkenhütte (Süden) aus.

Zu der erwähnten Scharte zieht von Süden aus der „Grünen Rinne“ ein Rinnensystem empor. Man erreicht seinen Beginn, indem man in der „Grünen Rinne“ bis etwa 70 m unterhalb des Einstiegs zum Barthlamini absteigt und dann nach rechts zum Anfang der Rinnenreihe hinüberquert. In ihr nun etwa 150 m in mittelschwerer, fester Kletterei empor zum Schartel, in dem der überaus schwere Einstiegsriß der Westkante ansetzt. Zeit: Falkenhütte—Gipfel 5 Stunden.

Sonnwendgebirge

Kofan-Hauptgipfel (2260 m), Wegänderung an der Nordostkante durch Georg v. Kraus und Ludwig Kubanek am 24. Juli 1927.

Anlässlich der zweiten Begehung der Kofan NO-Kante erkletterten wir die Rißreihe hart neben der Gratkante vollständig, ohne die von Bretschmann angegebene Querung nach rechts auszuführen. (Direkte NO-Kante.) Die Durchkletterung des Risses ist sehr anstrengend und wegen der großen Brüchigkeit und Ausgesetztheit bei schlechten Sicherungsplätzen äußerst gefährlich.

Kaisergebirge

Ostlicher Törlturm (2175 m). Erste Besteigung über die Südostkante durch Ernst Egger, Georg v. Kraus und Heinz Mollier am 27. Oktober 1928.

Einstieg am kleinen Törl beim Fuß der Kante. Durch eine Rinne links 10 m empor. Um eine Kante nach links herum und über eine steile, plattige Rampe, dann durch Risse gerade aufwärts etwa 15 m zu einem Stand. Durch einen kurzen Riß nach rechts an die Kante und in sehr ausgezeichneter Querung 10 m nach rechts. Von hier durch einen breiten Riß schräg rechts aufwärts zu einem kleinen Köpfel (Stand, vom Beginn des Querganges 25 m). Durch die hier ansetzende Verschneidung immer knapp rechts der Kante 20 m empor in ein Schartel. Links 4 m durch einen Riß auf die Gratsschneide und über sie zum Gipfel.

Benötigte Zeit 1½ Stunden. Überaus schwierig. Schöne Kletterei in fast durchwegs festem Fels.

Grödener Dolomiten

Kampillertopf (ca. 2750 m). Erste Begehung der Westwand durch Kurt v. Kiesling und Werner Sell am 5. August 1928.

Von der Regensburger Hütte auf dem Weg zur Wasserscharte bis zum Fuß der Wand. Hier zieht ein schiefer Riß in die Wand hinein. Man steigt links neben dem Riß in leichter Kletterei etwas links haltend ziemlich in der Falllinie des Gipfels empor. Etwa in zwei Drittel Wandhöhe erreicht man einen Pfeiler (etwa 20 m links und etwas höher als ein zweiter schon von unten sichtbarer Pfeiler). Von dem Pfeiler kurz nach links gegen die gelben Überhänge und knapp rechts von diesen über schwarze Felsen gerade empor. (Es ist dies der linke der drei von unten sichtbaren schwarzen Streifen.) Die Wand legt sich dann stark zurück. Durch eine Schlucht erreicht man den Grat und nach rechts in wenigen Schritten den Gipfel.

Wider Erwarten schöne, lustige Kletterei, teilweise sehr schwierig. 1½ bis 2 Stunden.

Palagruppe

Cima di Giacobón (3056 m). Erste Besteigung über den Westgrat durch Gustl Siechtl und Werner Spindler am 19. August 1928.

Von der Malazhütte auf dem zum Passo Valle Grande führenden Steig in 15 Minuten zum Einstieg. Der Westgrat, der vom Nordpfeiler durch eine tiefeingeschnittene eisgefüllte Schlucht getrennt ist, schwingt sich hier

in steilen, splinterigen Plattenlagen auf. Der erste überhängende Wandgürtel wird rechts umgangen. Den zweiten erreicht man ungefähr in seiner Mitte. Von hier wagrecht (nicht ansteigend) etwa 30 m nach links an die Kante, und in den hier eingeschnittenen Steilkinnen, zuletzt durch einen etwa 30 m langen Riß auf die Höhe des ersten Aufschwungs. Nun leicht weiter, bis der Grat weit überhängend in eine schmale Scharfe abbricht, die man auf der Nordseite durch sehr schwieriges Absteigen (10 m) oder Abseilen, zuletzt durch einen kurzen Quergang erreicht.

Der nächste Turm wird durch einen langen ansteigenden Quergang auf der Nordseite umgangen. Nun auf oder neben dem Grat ohne besondere Schwierigkeiten bis vor den letzten Gipfelaufschwung. Am besten quert man über Schutt und Schrofen nach rechts und erreicht nach einer Seillänge über steile Felsen und einen kurzen Riß in der Scharfe rechts vom Gipfelturm den Südgratweg. Nach ca. 40 m über die steile Wand auf den südwestlichen und weiter mit wenigen Schritten auf den nordöstlichen Eckpunkt des fast wagrechten Gipfelgrates. Etwa 4 Stunden. Stellenweise sehr schwierig, eisfrei!

Cima di Val di Roda (2789 m). Erste vollständige Begehung der Westkante durch Karl Doerner und Eberhard Liebau am 4. August 1928.

In der Geröllrinne, die am Fuß der Westabstürze entlang zieht, zum Ansatz der Kante. Direkt rechts neben der Kantenschneide 15 m empor und kurzer Quergang zu einem Stand an der Kante. Weitere 20 m sehr schwierig in kurzer Schleife nach rechts zu einem weiteren Stand an der Kante, dicht unter einem Überhang. Über diesen überaus schwierig hinweg und in der folgenden Verschneidung (Haken) weitere 20 m etwas leichter empor zu einem geräumigen Absatz. Von hier durch den rechten von 2 laminartigen Einrissen, dann Querung nach links unter gelber Wand und über leichten Fels im Zickzack empor zum höchsten Punkt des 1. Kantenspießers, dann steil hinab in die Scharfe vor dem 2. Kantengipfel (150 m L.).

Von hier 10 m nach rechts, und dann links haltend 10 m empor zu einer gelben Höhle. Über den Überhang rechts von hier sehr schwierig empor, dann zuerst durch den rechten, später durch den linken von zwei Rissen 20 m empor zu gutem Stand. In der folgenden Verschneidung (Haken) 15 m empor unter glatten Überhang und 6 m nach links zu einem laminartigen Einriß; durch ihn leicht zum höchsten Punkt des zweiten Kantenspießers. (280 m L.).

Die Scharfe überspreizend und teils dicht links neben der Kante, teils auf ihr selbst leicht empor zum Gipfel. (Dieses letzte Stück teilweise gemeinsam mit dem Nordwandweg.)

4 Stunden. Fels Höhe etwa 450 m. Sehr schwierig mit einer überaus schwierigen Stelle.

Vorträge unserer Mitglieder 1928

Dr. Emil Gretschmann: „Bergfahrten in den Hohen Tauern“ (Vortrag in der Sektion Oberhessen). „Ein Streifzug durch Wetterstein und Karwendel“ (Sektion Mainz). „Im Eis und Fels der Bernina“ (Sektion Leipzig). „Quer durch die Hohen Tauern“ (Sektion Gießen). „Meine Erlebnisse in den Hohen Tauern“ (Sektion Frankfurt a. M.). „Bergfahrten und Wanderungen im Wetterstein und Karwendel“ (Sektion Koblenz).

Dr. Bernhard Hermann Röttger: „Die Hochgebirgslandschaft in der Malerei“ (Vortrag im Heimatverein Laufzen a. d. Salzach, im Bayer. Landesverein für Heimatschutz in München, im Altertumsverein zu Kaufbeuren und in der Sektion Isartal).

Hüttenbauverein 1928

Der außerordentlich gute Besuch der Hütte in diesem Jahre erinnert an die erste Zeit nach der Erbauung und beweist damit ihren großen Wert für die Sektion. Im Februar und März finden sich fortlaufende Einträge im Hüttenbuch. Die Hütte wurde inzwischen mit einem neuen Rettungsschlitten versehen. Die Mitgliederzahl vermehrte sich leider nur um 1 Mitglied und beträgt damit 136.

Vorstandschafft 1928

Vorsitzender: Dr. Karl Leipl
 Schriftführer: Dr. Otto Dragendorff
 Kassenwart: Dr. Erwin Hoferer
 Hüttenwart: Dr. Titus von Lanz

Bericht des Kassenwerts für 1928

Einnahmen	M	S	Ausgaben	M	S
Kassabestand per 2. Februar 1928 ..	116	83	Rettungsschlitten ...	144	60
Beiträge für 1928 ..	99	—	Rettungsschlitten-Transport	6	—
Hüttengebühren	335	80	Lampe, Holz, Petroleum usw.....	114	25
Eintrittsgebühren ..	5	—	Rückzahlg.an U.S.M.	350	—
U.S.M.-Zuschuß für Rettungsschlitten ..	72	50	Porto usw.	3	—
			Barbestand	11	28
	629	13		629	13

Leipl.

Mitgliederverzeichnis

nach dem Stande vom 1. Februar 1929

Insgesamt 198 Mitglieder, davon 51 endgültige Mitglieder in München und 129 auswärts.

Die den Namen vorangesezten Zahlen bedeuten das Eintrittsjahr.
 G.M. = Gründungsmitglied, * = Hüttenbauvereinsmitglied.

A. Ehrenmitglieder

- *19 Eichhorn, Herbert, Pächter, Erfurter Hütte, P. Maurach am Achensee-Ost, Tirol
- *G.M. Hoferer, Dr. med., Erwin, prakt. Arzt, München, Liebigstraße 10b/II, S. 21 975
- *18 Leipl, Dr. med., Karl, Assistent an der II. Gynäk. Klinik, München, Ottostraße 8/III
- *19 Schwerin Freiherr von, Detlof, Bezirksamtman, Sonthofen, Bezirksamt, Oberstdorferstraße 10

B. Ordentliche Mitglieder

I. Ortsanwesende Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder

- 27 Bassus, Freiherr von, Thomas, cand. forest., Königinstraße 21, S. 24 627
- 24 Baumann, Dr. med., Hans, Oberarzt der Reichswehr, Neustätterstraße 6/III
- 27 Bolte, Heinrich, stud. jur., Krumbacherstraße 9/Ir., S. 370 502
- 19 Bomke, Hans, Dipl.-Ing., Bothmerstraße 7/II
- *G.M. Brunner, Dr. med., Theodor, Sacharzt für Chirurgie, Elisabethstraße 30/III l., S. 30 518
- 26 Defregger Franz, cand. arch., Königinstraße 31/I, S. 21 477
- 27 Diringshofen, von, Bernd, stud. ing., Türkenstraße 99
- 25 Drepel, Alfred, Dipl.-Ing., Keg.-Baumeister, Occamstraße 23/I

- 26 Eder, Dr. oek. publ., Eberhard, München-Solln, Waldstr. 9, S. 72 840
- *12 Forst, Dr. med. et phil., August Wilhelm, Assistent am pharmakol. Institut, Schönbergstraße 12, S. 40 291
- *20 Fraja, Rudolf, Rechtsanwalt und Syndikus, Malsenstraße 51, S. 26 915
- *19 Friederich, Carl Theodor, Kaufmann, Haimhauserstr. 18/IV
- 27 Fromherz, Dr. phil., Hans, Assistent am chem. Staatslaboratorium, Giselastraße 1/I
- *22 Glaser, Hermann, Apotheker, Oberländerstr. 24 a/III r., S. 57 441
- *20 Gloël, Dr. med., Werner, prakt. Arzt, Herzogspitalstraße 11/III, S. 92 599
- *12 Goebel, Otto, Konzertsänger, Reitmorstraße 12/IV, S. 22 641
- *G.M. Greiner, Hans, Fabrikant, Schillerstraße 23/I S. 56 118
- 25 van der Heide, Adriaan S. A., stud. mus., Ludwig-Ferdinandstraße 5, S. 62 642
- *28 Hennig August, Dipl. Ing., Assistent an der Techn. Hochschule, Kottmannstraße 17/I, S. 54 901 (Büro)
- G.M. Hermann, Julius, Privatlehrer, Juttastraße 13/I m. r.
- *13 Hoferer, Rudolf, Dipl.-Ing., Hohenzollernstraße 48
- *22 Kaul, Karl, Dipl.-Ing., De la Pacstraße 14/0, S. 58 109
- 27 Kiesling, Edler von, Kurt, stud. ing., Wildenroth P. Grastrath
- *22 Kirschstein, Walter, Dipl.-Ing., Görresstraße 15/II
- *21 Knoezinger, Dr. ök. publ., Otto, Regierungsassessor, Maximilianstraße 14/I, S. 25 900 (Büro 20 035)
- *20 Lanz, Ritter von, Dr. med., Titus, Privatdozent, Assistent an der anatom. Anstalt, Schillerstraße 26/II, G.-S., S. 57 713
- *19 Lukas, Dr. med., Karl, Arzt, Berlinerstraße 1/III, S. 30 450
- *22 Mardersteig, Dr. med., Klaus, Assistent am Physiol. Institut, Herzog-Heinrichstraße 23/II
- 20 Mayer, Magnus, Dipl.-Ing., Regierungs-Baumeister, Schönfeldstraße 14/III, 3. Eingang, S. 20 478
- 25 Moll, Heinz, Dipl.-Ing., Architekt, Moltkestraße 9/0 r.
- 21 Mölter, Dr. jur., Theodor, Reichsbahnrat, Beethovenstr. 12/0
- *20 Morett von, Oskar, Studien-Assessor, Ungererstraße 4/III
- *G.M. Müller-Rehrmann, Fritz, Kapellmeister und Komponist, Kaulbachstraße 96/I, S. 360 250
- 26 Pollinger, Sebastian, Referendar, Maximilianum, S. 40 498
- *21 Rebel, Dr. phil., Otto, Königinstraße 69/III
- *13 Röttger, Dr. phil., Bernhard Hermann, Konservator, Emil-Geisstraße 1 b, S. 22 691
- *19 Speck, Dr. rer. pol., Hans, Kaufmann, Widenmayerstr. 25/III, S. 20 297
- 25 Spindler, Werner, cand. ing., Ismaningerstr. 64/III, S. 42 193
- *10 Schleußner, Bruno, Dipl.-Ing., Viktor-Scheffelstr. 10/I
- 27 Schneider, Dr. jur., Hans, Referendar, Clemensstr. 30/I, S. 33 051
- 28 Schneider Kurt, cand. med., Schönfeldstraße 19, S. 20 700
- 26 Tannstein, von, Kurt, stud. jur. et. rer. pol., Arcisstr. 11/III r., S. 50 241
- *22 Troger, Ferdinand, Kaufmann, Pasing, Verlängerte Rezerstraße, S. 59 063
- *25 Wagner, Dr. ing., Heinz, Postplatz 1, S. 55 806 (Büro)
- *13 Weiß-Jonak Arnim, Reg.-Baumeister, Hindenburgstr. 43/III
- 27 Wezler, Dr. med., Karl, Assistent am Physiol. Institut der Universität, Wurzerstraße 17/I
- 27 Wider, Wolfgang, stud. rer. merc., Bauerstraße 10/I l., S. 30 516
- *19 Wittwer, Dr. med., Konstantin, Helmtrudenstraße 2
- *24 Zenker, Dr. med., Carl, Univ.-Augenklinik, Mathildenstraße

b) Vorläufige Mitglieder

- 28 Beck Robert, cand. jur., Albrechtstraße 37/I
- 28 Beck Rudolf, stud. ing., Albrechtstraße 37/I

- 28 Bouteville Freiherr von, Sigmund, Dipl.-Ing., Romanstr. 9/0,
S. 60 805 (Büro 54 901)
- 28 Garternicht, Karl, stud. ing., Agnesstraße 10/I I, G.-S.
- 28 Höfflin Robert, stud. arch., Türkenstraße 99/0
- 28 Raaden Hans, stud., Winzorerstraße 38/I
- 28 Richeidorf Hellmuth, stud. ing., Giselstraße 18/I
- 28 Leonrod Freiherr von, Max, stud. jur., Von-der-Tannstraße 7/II
- 28 Metzger Hermann, stud. chem., Heßstraße 21/II
- 28 Sell Werner, stud. ing., Elisenstraße 6/IV r.
- 28 Sippell Karl, cand. techn. phys., Karlstraße 46/III
- 28 Wolf Willi, cand. med., Glückstraße 21

II. Auswärtige Mitglieder

a) Endgültige Mitglieder

- *12 Adeneuer, Hans, Fabrikbesitzer, Saarbrücken, Scharnhorststr. 8
- *19 Aign, Fritz, Dipl.-Ing., Berlin-Steglitz, Holsteinische Straße 17
vorn rechts
- *19 Altnöder, Ferdinand, Dipl.-Ing., Berlin-Charlottenburg 2,
Carmerstraße 9/IV bei Wischmann
- *21 Altnöder, Dr. phil., Karl, Deutsche wissenschaftliche Kommission
für Meeresforschung, Travemünde, Vorderreihe 10
- *14 Anacker, Dr. phil., Karl, Mannheim, Schöpslinstraße 4
- *11 Anschütz, Dr. phil., Ludwig, Privatdozent am Chem. Institut der
Universität Marburg a. L., Savignystraße 11
- *20 Barner, Dr. med., Klaus, Berlin-Westend, Westendallee 74
- *G.M. Bauer, Dr. ing., Karl, Rheinfelden, Baden, Emil-Freystraße
- 27 Baumbach, von, Hans Heinrich, cand. chem., Freiburg i. B.,
Tafelstraße 78
- *19 Baumgartner, Dr. öf. publ., Hermann, Kaitenhaslach, Post
Pirach, Oberbayern
- 28 Becker, Johannes Paul, Kaufmann, Plauen i. Vogtland, Trost-
enthalstraße 58

- 22 Berka, Dr. öf. publ., Erich, Eßlingen (Neckar), Alarast. 31
- *12 Blömer, Dr. phil., Alfred, Chemiker, Imbach 22, Post Bergisch-
Neukirchen, Kreis Solingen
- *11 Blum, Dr. med., Otto, prakt. Arzt, Nabburg, Oberpfalz, Rent-
amtplatz 46
- *15 Boehm Fritz, Kaufmann, Offenbach a. Main, Körnerstraße 44
- 25 Bung Hans, cand. arch., Danzig, Technische Hochschule
- G.M. Busjäger, Dr. ing., Hermann, Direktor der Elektrischen Werke
A.-G., Wolfach, Badischer Schwarzwald
- *15 Campe, von, Dr. jur., Christian, Rechtsanwalt, Braunschweig,
Marthastraße 11
- 14 Cordua, Dr. med., Rudolf, Hamburg, Sinkenau 35
- *25 Dahlem, Dr. ing., Kurt, Solothurn (Schweiz), Selsenhof
- *25 Daimer, Dr. phil., Josef, Professor der graphischen Lehr- und
Versuchsanstalt, Wien VII, Westbahnstraße 25
- *10 Dandler, Dr. med., Willy, prakt. Arzt, Nürtingen am Neckar
- 21 Derlon, Dr. phil., Hans, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Oberes
Rheinufer 19
- *22 Ditges, Hans, Dipl.-Ing., Weibach/Sieg, Friedrichshütte, Abt.
Carl Stein
- 27 Dörner Karl, stud. jur., Tübingen a. N., Haagasse 36/I
- *26 Dragendorff, Dr. phil., Otto, z. Z. Sumatra
- *10 Edel, Dr. med., Heinrich, Scharzt, Lippstadt, Westfalen, Kappel-
straße 39
- *22 Endres, Dr. med., Gustav, Würzburg, Physiol. Institut
- *25 Engel, Rudolf, Med. Prakt., Bonn, Baumschulallee 18
- *G.M. Ewinger, Wilhelm, Studienrat, Augsburg, Kaiserstr. 11/III
- 27 Fennner Heinz, stud. jur., Marburg, Frankfurterstraße 43/II
- *19 Fischer, Dr. phil., Werner, Berlin W 30, Grisebergstraße 11
- *19 Fleischhut, Dr. med., Robert, Clinica medico chirurgica, La-
gado Rio Grande do Sul, Brasilien

- *20 Flohr, Adolf, Oberingenieur, Harburg/Elb., Blomstraße 14
- *25 Frank, Dr. med., Otto, prakt. Arzt, Stuttgart, Olgastr. 103/II
- *25 Franzius, Ludwig, Dipl.-Ing., Architekt, Dortmund, Alexanderstraße 12
- *20 Freytag, Dr. ing., Heinz Helmut, Mannheim, Al. Merzestr. 3/II
Montanwachsfabrik
- *G.M. Friede, Dr. med., Albert, Gollfen, Niederlausitz, Lübbenerstraße 1
- *15 Friedhoff, Ludwig, Kaufmann, Saarbrücken, Schmollerstr. 7
- *20 Giesecke, Rudolf, Dipl.-Ing., Leipzig W 31, Karl-Heinestr. 4
- *G.M. Gipsler, Dr. jur., Franz, Amtsrichter an der Reichsanwaltschaft beim Reichsgericht, Leipzig, Mozartstraße 9/0
- 19 Gretschmann, Dr. jur., Emil, Regierungsrat, Gießen, Licherstraße 61/II
- 24 Griem, Hans, Dipl.-Ing., Stettin, Friedrichstraße 12/0
- G.M. Grimm, Dr. phil., Hans G., Universitäts-Professor, Heidelberg, Beethovenstraße 5
- 25 Hamburger, Dr. med., Hugo, prakt. Arzt, Kosenheim, Krankenhaus
- *19 Hannemann, Gerhard, Kaufmann, Asch in Böhmen, Zainweg
- *19 Hannemann, Dr. phil., Walter, Chemiker, Lindern (Rhld.) 41a
- *20 Hanstein, Georg, Oberförster, Rod a. d. Weil, Reg.-Bezirk Wfingen, Taunus
- *22 Harmsen, Dr. med. et. phil., Hans, Berlin N. 24, Friedrichstraße 129 G.-S., 2. Aufgang 1 I.
- *20 Hartmann, Toni, Dipl.-Ing., Frankfurt a. M., Grüneburgweg 72/I bei Hennig
- *14 Haselbach, Albrecht, Brauereibesitzer, Namslau, Schlesien, Altes Schloß
- *15 Heine, Dr. med., Richard, prakt. Arzt, Mannheim-Freudenheim, Hauptstraße 135
- *12 Heinze, Dr. phil., Fritz, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Hausersstraße 3a
- *23 Heinze, Dr. ing., Hans, Dornach (Schweiz), Bruggweg 538
- *19 Helgen, Gerhard, Dipl.-Ing., Architekt, Berlin-Wilmersdorf, Gieselerstraße 20
- *21 Heuser Eugen, Regierungs-Baumeister, Kaiserslautern, Mozartstraße 49
- *25 Hoesslin, von, Dr. med., Hans, Hamburg, Allgemeines Krankenhaus St. Georg
- *10 Jaeger, Hermann, Dipl.-Ing., Landwirtschaftl. Untersuchungsstelle „Dithmarschen“, Belmermoor bei Brunsbüttel
- *G.M. Kämmerer, Dr. phil., Hans, Chemiker, Mannheim, Dürerstraße 5
- 20 Kaufmann, Dr. med., Fritz, Fürth i. B., Ritterstraße 6
- *22 Kirschner, Max, Landwirt, Paggar Marban, Postl. Loebog Palam, O. A. Sumatra
- 25 Knackstedt, Lothar, cand. phil., Berlin W 15, Sasanenstr. 37 G.-S./II
- *22 Köhler, Erich Günther, Dipl.-Ing., Andernach a. Rh., in Firma Kemy v. d. Zypen
- *22 Köstlin, Otto, Dipl. agr., Zuckerrfabrik Körbisdorf bei Merseburg, Provinz Sachsen
- *11 Kraus, Dr. med., Wilhelm, prakt. Arzt, Cannstatt bei Stuttgart, Königstraße 16
- *11 Kreitz, Heinrich, Ingenieur, Saarbrücken II, Behbacherstraße 61
- *25 Kubanek, Ludwig, cand. ing., Karlsruhe, Veilchenstraße 13/III r.
- 13 Lamprecht, Dr., Friedrich, Studienrat, Dresden A, Umlandstraße 33/0 I.
- *15 Legeler, Dr. ing., Eberhard, Premnitz, Westhavelland, Bunsenstraße 1
- *25 Lenz, Dr. med., Adolf, Sacharzt für Hautkrankheiten, Plauen i. V., Lützowstraße 1/II
- *21 Lesch, Guntram, Dipl. ing., Mannheim-Freudenheim, Blücherstr. 33
- 27 Liebau Eberhard, stud. ing., Leipzig, Wiesenstraße 16/I
- *12 Lwowski, Hans, Architekt, Garmisch, Bahnhofstraße 11

- *11 Martini, Dr. med., Universitätsprofessor, Berlin, Hedwigs-
krankenhaus
- *22 Mattheus, Ludwig, Dipl. ing., Berlin-Charlottenburg, Brauhof-
straße 15/II
- 20 Mayerhofer, Ludwig, Präfekt am staatlichen Studienseminar,
Burghausen an der Salzach
- *21 Meißner, Ernst, Referendar, Saarbrücken III, Geibelstraße 5
- *12 Mobitz, Dr. med., Woldemar, Oberarzt, Privatdozent, med.
Universitätsklinik, Freiburg i. B.
- *22 Mollner, Heinz, Dipl.-Ing., Österr. Siemens-Schuckert-Werke,
Enzingerboden, Stubachtal, Salzburg
- 27 Mühlbach Hermann, cand. ing., Berlin W, Ansbacherstr. 44/45,
G.5./4
- *24 Niemann, Karl, Kaufmann, Berlin-Schlachtensee, Terrassenstr. 13
- *19 Nügel, Dr. med., Gottfried, prakt. Arzt, Zattersheim a. M.,
Okriftlerstraße 1
- G.M. Obermaier, Dr. med., Albert, Traunstein, Herzog-Ottostr. 5
- *12 Obpacher, Dr. phil., Heinz, Neuhaus am Inn
- 21 Orthner, Dr. phil., Ludwig, Privatdozent an der Techn. Hoch-
schule, Karlsruhe, Schloßplatz 3/II
- *11 Pfannmüller, Dr. ing., Ludwig, 11 Concord Place, Stapleton-
Staten Island, New York, U. S. A.
- *20 Pflaumer, Dr. med., Gerhard, Marktreudwig
- 15 Pfeleiderer, Georg, Dipl.-Ing., Architekt, Neumarkt, Oberpfalz,
Ingolstädterstraße 3 1/2
- *11 Piro, Dr. iur., Richard, Fabrikant, Trier an der Mosel, Ansonius-
straße 6
- 24 Plümcke, Kurt, Dipl.-Ing., Nimptsch, Schlesien, Frankensteiner-
straße 21
- *G.M. Pohl Dr. ing., Theodor, Chemiker, Frankfurt a. M., Melemstr. 6/III
- *G.M. Pramberger Ludwig, Apotheker, Gmund am Tegernsee
- 21 Raschig, Dr. phil., Kurt, Chemiker, Ludwigshafen a. Rhein,
Mundenheimerstraße 30

- *20 Reichel, Fritz, Dipl.-Ing., Berlin N.W. 37, Solingerstraße 3/I
- *20 Reising, Wilhelm A., Dipl.-Ing., Barmen, Gewerbeschulstr. 101
- *21 Roos, Otto, Landwirtschaftsrat, Günzburg, Bahnhofstr. 11
- *G.M. Rupprecht, Fritz, Dipl.-Ing., Imst, Tirol
- *19 Sartorius, Jakob, Dipl.-Ing., Hersbruck, J. B. Sartorius'sche
Kunstmühle
- *21 Siemens, Alfred, Dipl.-Ing., Charlottenburg, Berlinerstr. 38/I
bei Brüning
- *G.M. Springorum, Dr. jur., Kurt, Berlin-Dahlem, Musäustr. 6
- *G.M. Schäfer, Walter, Regierungs-Baumeister, Augsburg-Göggingen,
Augsburgerstraße 72/I
- 13 Scherer, Dr. ing., Walter, Betriebsleiter, Langen bei Darm-
stadt, Platz der Republik 2
- *19 Schinle, Dr. med., Fritz, leitender Arzt des Sanatoriums Geis-
bühl bei Nenzing, Vorarlberg
- *13 Schmitt, Dr. ing., Gerhard, Chemiker, Hamburg-Großborstel,
Lohstedterdamm 13/I
- *20 Schuegraf, Dr. phil., Karl, Chemiker, Riehen bei Basel, Morv-
straße 5
- *13 Schüller, Dr. med et phil., Josef, Universitätsprofessor, Köln,
Severinstraße 112/I
- *21 Schuster, Adolf, Dipl.-Ing., Ludwigshafen a. Rh., Franklin-
straße 31
- *22 Schütte, Wilhelm, Regierungs-Baumeister, Frankfurt a. M.,
Kranichsteinerstraße 26
- *10 Störzer, Dr. med., Arnold, prakt. Arzt, Engen in Baden
- *13 Trainer, Dr. jur., Karl, Syndikus, Bochum, Scharnhorststr. 12
- 27 Tschammer und Osten Freiherr von, Conrad, Ritterguts-
besitzer, Rittergut Kurzweil, Post Juliusberg, Kreis Ols, Schlesien
- *21 Vater, Werner, Geschäftsführer, Königsberg, Ostpreußen, Hin-
denburgstraße 1
- *10 Vetter, Heinrich, Regierungs-Baurat, Heidelberg, Riedstraße 3

- G.M. Vogel, Dr. med., Martin, Wissenschaftlicher Direktor des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Rähnitz-Hellerau bei Dresden, Tännichtweg 3
- 19 Voigt, Karl, Kaufmann, Dresden, Lindenaustraße 2a/0
- 19 Voigt, Dr. jur., Wilhelm, Regierungsrat, Bad Ilmenau, Thür., Neue Straße 18/I
- *21 Voith von Voithenberg, Freiburg, Helmut, Forstreferendar, Parsberg, Oberpfalz
- *20 Witte, Ernst, Dipl.-Ing., Iserlohn i. Westfalen, Friedrichstr. 51
- *19 Wittwer, Dr. phil., Max, Chemiker, Ludwigshafen a. Rh., Paul-Ehrlichstraße 4
- *12 Witzgall, Ludwig, Forstamtman, Kronach, Oberfranken, Lukas-Tranachstraße 66
- *20 Wrbka, Alfred, Dipl.-Ing., Wien XI, 2. Heidequerstraße 3
- *24 Zenker, Dr. med., Rudolf, Heidelberg, Hauptstraße 236
- *23 Zimmermann, Karl, Kaufmann, Lille, Nordfrankreich, Rue Saïdherbe 15
- G.M. Jöppfel, Dr. med., Helmuth, Oberarzt a. Säuglingsheim Mönchsberg, Würzburg, Hoffstraße 5/I
- *11 Ischucke, Dr. med., Hans, Abteilungsvorstand im bakteriol. Institut, Dessau, Albrechtstraße 6/II

b) Vorläufiges Mitglied:

- 28 Wiedersheim Thorwald, stud. med., Freiburg i. B., Marienstraße 3

III. Mitglieder unbekanntes Aufenthaltes

- *22 Haun, Dr. rer. pol., Otto
- *21 Pralle Otto, Studienreferendar
- *12 Koncador Edler von, Dr. phil., Bruno